



TV TOTAL

VEREINSZEITSCHRIFT DES TV STAMMHEIM 1895 e.V.

1 | 2025



KiSS

Pfingst- und Sommercamps und Kinderfasching 16

Handball

Grundschulaktionstag 20

Tennis

Kinder- und Jugend-Clubmeisterschaft 22

Tanzsport

Neue Trainerin Laura Pietsch 24

Outdoor

Faschingsfreizeit Gargellen 49

Faustball

Damen und Herren in Halle und Feld in der 1. BL 36

FAUST BALL IDM

**ENDLICH DA!
DER GROSSE
SONDERTeil
ZUR FAUSTBALL
DM 2024!**



LIEBE LESER/INNEN,

wenn Sie diese Ausgabe des TV TOTAL 1/25 in Händen halten,

dann wird Ihnen zuerst das Titelbild aufgefallen sein. Es zeigt die Vielfalt der Aktivitäten des TV Stammheim, der mit einer Mitgliederzahl von ca. 2500 nun zu den größeren Vereinen Stuttgarts gehört.

Beim Lesen des Heftes werden Sie feststellen, dass es nicht nur eine große Anzahl unterschiedlichster Angebote in „Ihrem“ Verein gibt, sondern dass sie auch mit Leben und Taten, mit Erfolgen und vor allem ganz viel Freude erfüllt sind. So konnten die Mannschaften der Faustballabteilung wieder viele Titel erringen, im Handball, Tennis und Tischtennis erfolgreiche Saisons gespielt und in den Gesundheitskursen viel Positives für den Körper geleistet werden.

Darüber hinaus zeigte der TV mit der Auf-führung „Ex oriente lux“ der Tanzoase und dem Konzert von CanTonus, dass er auch im kulturellen Bereich den Einwohnern von Stammheim etwas zu bieten hat.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Autorinnen/Autoren dieser Ausgabe für ihre fleißige und oft mühselige Mitarbeit und wünschen allen Mitgliedern des Vereins viel Freude bei der Lektüre.

Das Team vom TV TOTAL



IMPRESSUM TV Stammheim e.V. Solitudeallee 162,70439 Stuttgart, Telefon 0711 / 80 45 89, **1. Vorsitzender:** Thorsten Beck
Geschäftsführer: Alwin Oberkersch, **Internet-Adresse:** www.tv-stammheim.de, **E-mail-Adresse:** info@tv-stammheim.de, **Redaktion:** Gabi Reißner, tv-total@tv-stammheim.de, **Gestaltung:** Yvonne Hornikel, **Druck:** Wir machen Druck, **Redaktionsschluss** dieser Ausgabe: 31. März 2025 **Titelfoto:** Abteilungen, **Redaktionsschluss** der nächsten Ausgabe: 15. Oktober 2025

WOHIN GEHT DIE SPORTLICHE TV-REISE?

Wohin die sportliche Reise des TV geht, ist nicht nur eine rhetorische Fragestellung, vielmehr sind es die sich regelmäßig ändernden Rahmenbedingungen, die für uns in der aktuellen Zeit immer wieder in den Fokus rücken. Darüber hinaus die Betrachtung und Bewertung hinsichtlich des Anspruches und der Verantwortung gegenüber unseren Mitgliedern gerecht zu werden, das treibt uns an. Das erfordert von allen Beteiligten und helfenden Händen in unserem Verein eine starke intrinsische Motivation, die nicht hoch genug eingeschätzt und auch wertgeschätzt werden kann. Wir wissen, was wir an allen Übungsleiterinnen und Übungsleitern, Funktionärinnen und Funktionären sowie haupt- und nebenberuflich Tätigen in unserem Verein haben. Uns ist stets bewusst, dass es sich hierbei um keine Selbstverständlichkeit handelt, wir dennoch immer wieder uns alle als Mitglieder in die Pflicht nehmen sollten, mit der Frage, was jede/r Einzelne für den Verein tun kann, wo er/sie sich einbringen kann. Denn nur so kann sich unser gemeinnütziger Sportverein optimal weiterentwickeln.

Sport, Politik und Allgemeinwohl

Betrachtet man aktuell die sportpolitische Landschaft, so ist festzustellen, dass neben manchen bekannten, aber nicht umgesetzten Änderungen der vorherigen Bundesregierung, nunmehr auch einige Vereinfachungen und Modernisierungen im Vereins- und

Gemeinnützigkeitsrecht Einzug erfahren sollen, was aus unserer Sicht zu begrüßen ist. Wichtig wird allerdings sein, was von den geplanten Reformvorhaben tatsächlich umgesetzt wird und was die Verwaltung daraus macht. Unabhängig davon wird dem Thema „Sport“ im aktuellen Entwurf des 146-seitigen Koalitionsvertrages eine zentrale Rolle beigemessen, die zumindest auf drei Seiten des Vertrages genauer ausgeführt wird. „Sport soll Spaß und Lust auf Leistung machen. Er hält gesund, vermittelt Werte und gibt unserer Gesellschaft den nötigen Zusammenhalt. Er hat eine enorme Bedeutung für Integration und Inklusion ebenso wie für Prävention, Gesundheitsförderung und Rehabilitation. Deshalb wollen wir ihn mit zielgerichteten Maßnahmen stärken – in der Spitze und in der Breite. Wir treten entschieden gegen Doping, Manipulation sowie jede Form von Gewalt und Missbrauch ein. Für uns steht Sport für Fairness, Integrität und Miteinander“, so der allgemeine Passus im Koalitionsvertrag.

Die konkret geplanten Maßnahmen zielen insbesondere auf eine Modernisierung der Sportförderung, den Ausbau der Sportinfrastruktur und die Stärkung des Ehrenamtes ab, alles gute und wichtige Themenfelder, die es nun mit konkreten Aktivitäten und Maßnahmen zu bespielen

gilt. Begrüßt werden kann die geplante Investition in Sportstätten, die mit einem milliardenschweren Investitionsprogramm für die Modernisierung und Sanierung von Sportstätten bereitgestellt werden. Besonderes Augenmerk liegt hierbei auf der Förderung von Schwimmbädern, um die Schwimmfähigkeit der Bevölkerung zu verbessern. Auch soll die Stärkung des Ehrenamtes vorangetrieben werden; durch Entbürokratisierung und steuerliche Entlastungen, soll dieser Bereich attraktiver werden. Wir hoffen und wünschen uns, dass diesen Absichtserklärungen Taten folgen und es sich nicht nur um ein Lippenbekenntnis handelt.

Stadt Stuttgart plant Kürzung im Sporthaushalt

Die Bundesregierung plant eine Stärkung der Sportförderung, im städtischen Bereich kommen vermutlich schwierigere Zeiten auf die Stuttgarter Vereine zu. So wurden wir darüber informiert, dass die aktuelle Finanzsituation der Stadt angespannt und für die kommenden Jahre vermutlich mit einer deutlichen Verschlechterung der Haushaltslage zu rechnen sei. Für den Stuttgarter Sporthaushalt habe dies Auswirkungen in Höhe von 637.000 Euro- ab dem Jahr 2025, die jährlich eingespart werden müssten. Da auch unser Verein regelmäßig Zuschüsse auf Grundlage der

städtischen „Richtlinien zur Förderung von Sport und Bewegung“ erhält, muss es unser Anliegen sein, Mittelkürzungen zu vermeiden, was wir in einem Brief an den Stuttgarter Sportbürgermeister adressiert haben; unser konstruktive Gesprächsbereitschaft haben wir signalisiert (ausführlich nachzulesen in unserem Newsletter Mai 2025). Auch der Stuttgarter Sportkreis wurde sportpolitisch in dieser Sache aktiv und hat in einer entsprechenden Pressemitteilung „Kommentar zur Haushaltslage der Stadt Stuttgart – Dunkle Wolken am Finanzhimmel“, das Thema in der Öffentlichkeit dargestellt.

Kindeswohl im Sportverein: Kinder- und Jugendschutz- konzept eingeführt

Bereits als Vereinsmitglied bekennen wir uns als Mitglieder zu einem umfassenden Kinder- und Jugendschutz, da in der Vereinsatzung geregelt ist: „Der TV Stammheim, seine Mitglieder und Mitarbeiter bekennen sich zu den Grundsätzen eines umfassenden Kinder- und Jugendschutzes u. a. auf der Grundlage des Bundeskinderschutzgesetzes und treten für Integrität und die körperliche und seelische Unversehrtheit der anvertrauten Kinder und Jugendlichen ein.“

Die Thematik „Kinder- und Jugendschutz im Verein“ bzw. „Kindeswohl“ rückte nicht zuletzt aufgrund der aktuellen Entwicklungen in verschiedenen Sportvereinen/-verbänden, wie z.B. www.deutschlandfunk.de/sexueller-missbrauch-haftstrafe-fuer-handballtrainer-100.html

www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.urteil-gegen-tischtennis-trainer-sexueller-missbrauch-62-jahriger-muss-ins-gefaengnis.f2a33080-e1ac-46b9-977c-c5b763bb7205.html in den Fokus der Öffentlichkeit.

Bereits seit geraumer Zeit wird die Thematik im Vorstand behandelt; in der Vorstandssitzung am 21.10.2024 wurde die Thematik ausführlich beraten und in Zusammenarbeit zwischen Vorstand, Hauptausschuss und Jugendleiter wurde ein Kinder- und Jugendschutzkonzept erarbeitet, das vom Hauptausschuss am 11.11.2024 verabschiedet wurde. Anfang Mai dieses Jahres fand nun eine Informations- und Perspektivenveranstaltung zu dieser Thematik statt, um alle im Verein Tätigen für dieses wichtige Thema zu sensibilisieren. Das Kinder- und Jugendschutzkonzept ist auf der TV-Website abrufbar unter der Rubrik „Der Verein“.

Bedarf an Sportflächen steigt

Weiterhin steigt der Bedarf an Sportflächen in unserem Verein stetig an; hier stellt uns insbesondere die zunehmende Nachfrage nach unseren Sportangeboten vor eine große Herausforderung. In allen Abteilungen und Sportbereichen wird viel Sport getrieben. Unterschiedliche Sportgruppen verschiedenen Alters in Groß- und Kleingruppen benötigen Platz. Ein Ende der Nachfragesteigerung ist nicht in Sicht. Diese Thematik wurde bereits auf bezirks- und städtischer Ebene adressiert, da seit vielen Jahren der Bau einer weiteren städtischen Sporthalle im Gespräch

ist, zum aktuellen Zeitpunkt jedoch nicht konkret voranging, da insbesondere städtischerseits noch Standort und Finanzierung sowie der konkrete weitere Zeithorizont für die Umsetzung ausstehen. Unsere Sporttreibenden benötigen dringend weitere Sportstätten, da nicht zuletzt mit der Erweiterung Stammheims im Gebiet Langenäcker-Wiesert mit rund 350 Wohnungen und weiteren 1.000 Einwohner/innen ein Mehrbedarf besteht, der sich vermutlich mittelfristig auch an der weiter steigenden Mitgliederzahl unseres Vereins zeigen wird. Aktuell müssen wir immer öfter interessierte Neu-Sportler vertrösten und auf Wartelisten „parken“, da Hallenzeiten ausgereizt und Sportkurse ausgebucht sind. Die Erweiterung von Sportflächen ist dringend notwendig, insbesondere da Stammheims Einwohnerzahl stetig wächst und inzwischen die 13.000er Marke geknackt hat.

Bereits in der Vergangenheit fand die Vereinsführung regelmäßig Antworten auf die Platzknappheit, wie sich nachfolgend zeigt:

- **2003: Neubau TV-Halle und Gaststätte**
- **2016: Bau der Bewegungswelt mit Clubhaus, Beachfeld, Faustballstadion und Calisthenicsanlage**
- **2019: Optimierung der Flächen (Bühne nun als eigener Sportraum nutzbar) nach dem Brand**
- **2020: Anmietung für das aktIV mit rund 140 m² neuer Sportfläche**
- **2023: Sanierung der Tennisplätze, die nun ganzjährig nutzbar sind.**

Nunmehr ist es dringender denn je, eine zweite städtische Sporthalle in Stammheim zur Verfügung gestellt zu bekommen.

Und auch die Kernkompetenz schwimmen zu lernen, was nicht mehr regelmäßig in den Schulsportstunden vermittelt werden kann, ist für unsere jüngsten Sporttreibenden ein wichtiges Thema. Zusätzlich befeuert durch Corona und die Energiekrise, verspüren wir als Anbieter von Schwimmkursen eine verstärkte Nachfrage; alle Kurse sind voll und es bestehen Wartelisten. Bei der Stammheimer Einwohnerversammlung am 07.04.2025 bezogen die Bürgermeister Stuttgarts klar Stellung, dass der Neubau einer zweiten Sporthalle, optimalerweise mit Lehrschwimmbekken, bereits verfolgt werde und die Stadtverwaltung den klaren Auftrag habe, passende Flächen zu identifizieren und Baupläne zu erarbeiten.

Ein gutes Zeichen, das auch für die sportpolitische Einflussnahme spricht, die Vorstand und Geschäftsführung durch die engen Beziehungen zu Sport- und Lokalpolitik dauerhaft nehmen.

Der zeitliche Rahmen, in dem der Neubau erfolgen könnte, wird kaum unter 5-10 Jahren liegen und in der Zwischenzeit dürfte die Frage nach Erweiterungen unserer Sportflächen auch vereinsintern ein großes Thema bleiben. Vielleicht könnte und müsste der Verein selbst auch in Zukunft wieder einmal als Bauherr auftreten.

Sanierung der Heizungsanlage

Aktuell stecken wir mitten in den

Arbeiten rund um die Sanierung der Heizungsanlage, die technisch von Seiten unseres Hausarchitekten betreut wird. Hier sind wir dankbar und froh, dass die formalen und bürokratischen Pflichten, die im Vorfeld zwingend durchgeführt werden mussten, nunmehr abgeschlossen sind und die konkrete Umsetzung kurz bevorsteht. Da die neue Heizungsanlage etwas mehr Platz für Technik und Stromspeicher im „Bühnenkeller“ benötigt, unter der Bühne der TuV-Halle, fand im März dieses Jahres eine große Keller-Räumaktion statt. Nunmehr sind alle Voraussetzungen geschaffen, so dass die anstehenden Gerüstarbeiten, Dach-, Elektro- und Sanitärmaßnahmen in den Monaten Mai bis voraussichtlich Ende August erfolgreich durchgeführt werden können. Wir erwarten bereits heute mit Sehnsucht den Zeitpunkt, zu dem wir die neue Heizungsanlage in Betrieb nehmen können, um auch hier den „TV goes green“- Gedanken weiter vorantreiben und uns unabhängiger von fossilen Brennstoffen machen zu können.

Historie des TV Stammheim archiviert

Mittlerweile zählt unser Verein 130 Jahre, seit dem Gründungsjahr 1895. Über die vielen Jahre hat sich ein umfangreiches Archiv über die Geschichte unseres Vereins (Chronik) aufgebaut, die sich in vielen Leitz-Ordern, Bildergalerien mit Fotos ab dem Jahr 1895, gesonderte Bildordner über Handball, Faustball, Outdoor, Veranstaltungen, Jubiläen, etc. darstellen lassen. Ordentlich aufgeklebt und mit Namen und Datum beschriftet. Dazu noch

original Protokoll-, Kassen-, Riegen-/ Wirtschaftsbücher bis in das Gründungsjahr 1895 zurück. Hier hat sich in den vergangenen Jahren eine beträchtliche Archivmenge angesammelt, für die eine sichere und tragfähige Lösung gefunden werden musste. Durch persönliche Kontakte eines äußerst wertschätzenden und jahrzehntelangen Vereinsmitglieds mit dem Institut für Sportgeschichte Baden-Württemberg und dem Hauptstaatsarchiv Stuttgart, konnte nun eine Lösung gefunden werden, diese Unterlagen zukunftssicher zu archivieren, so dass die Geschichte weiterleben kann.

Stammheimer Runde, Vereinsbesprechungen, Gespräch mit Bezirksvorsteher Deifel

Seit dem Jahr 2023 leitet in Stammheim Bezirksvorsteher Deifel die Geschicke der Stammheimer Bürgerinnen und Bürger. Hier ist es uns wichtig, in regelmäßigen Informations- und Perspektivengesprächen verschiedene Themen rund um den Sport in Stammheim zu beleuchten, um mögliche Gemeinsamkeiten zu identifizieren. So fand am 5. Mai dieses Jahres ein Treffen statt, in dem unter anderem die Sportflächenknappheit, die Bestandsaufnahme aktueller Sportangebote sowie weitere Themen gemeinsam erörtert wurden. Eine Fortführung der Stammheimer Vernetzung findet in der Stammheimer Runde statt, in der zahlreiche Stammheimer Vereine und Institutionen vertreten sind, und in den regelmäßig stattfindenden Stammheimer Vereinsbesprechungen, die von Seiten des Stammheimer Bezirksamtes organisiert werden.

TV TOTAL – Aktuelle Ausgabe

Alle sportlichen Aktivitäten und Entwicklungen in unserem Verein können in der aktuellen Ausgabe des TV Total nachgelesen werden. Hier danken wir allen Redakteurinnen und Redakteuren, die das TV Total wieder zu einer schönen, lesenswerten Ausgabe gemacht haben. Viel Spaß beim Lesen!

Trainung
Vieľfalt

Sport
Toll
Aufwärmen
Mitmachen
Munter bleiben
Heimat
Erfüllend
Interessant
Mit vielen geimsam!

*Mit sportlichen Grüßen
Thorsten Beck, 1. Vorsitzender
Hagen Wolf, 2. Vorsitzender
Tim Dillenberger,
Vorsitzender für Finanzen*





A MILLION DREAMS – WILLKOMMEN IM LAND DER TRÄUME

Am 9.2.2025 war es wieder so weit: Der CanTonus Chor lud ein und die Halle war bis auf den letzten Platz gefüllt mit erwartungsvollen Zuhörern, die sich ins Land der Träume entführen lassen wollten.

Breites Repertoire an Liedern

Nach einem originellen Beginn von Solo über Duett, Trio, Quartett, Quintett bis hin zum großen Ensemble von über 30 Mitwirkenden starteten die Sänger in ein buntes, hervorragend vorgetragenes Programm, das am Klavier (Lothar Sigloch) virtuos begleitet und teils von Querflöte (Anna Zuber) oder Percussion (Martin Zuber) untermalt wurde. Die Bandbreite der elf Stücke aus über 150 Jahren Musikgeschichte reichte von Wagners „Tannhäuser“ von 1845 über verschiedene Film- und andere Melodien bis zu Lady Gaga

(2018). Gesungen wurde auf Deutsch, Englisch, Französisch und Schwäbisch. Jedes Stück wurde kurzweilig und nachdenklich, besinnlich und humorvoll eingeführt durch zwei Chormitglieder, die immer wieder zum Träumen einluden.

Bezug zur TuV Halle

„Freudig begrüßen wir die edle Halle“ aus Wagners „Tannhäuser“: Dieses Lied galt unserer „brandneuen“ Halle, die sich nach dem Alptraum des 14.8.19 durch viel Arbeit und Engagement aller TV-Verantwortlichen wieder in unsere geschätzte „neue alte“ Halle verwandelt hat, die zum Sporttreiben, Musizieren und zu fröhlicher Gemeinschaft einlädt. Die Pause mit Bewirtung gab Gelegenheit zu Gesprächen und Begegnungen.

„Guck-guck I han a Ufo g’säh“

Zum Schluss bedankten sich die Sänger bei ihrem neuen jungen Dirigenten Gregor Mattersberger, der seit einigen Wochen den Chor zur allgemeinen Zufriedenheit leitet. Nach begeistertem Applaus des Publikums erfolgte als Hommage an Stammheimers berühmten Sohn Wolle Kriwanek eine Zugabe, die viele Gäste zum Mitsingen animierte.

Alle waren sich einig darüber, dass es wieder ein äußerst gelungener musikalischer Abend im TV war und es sich gelohnt hat, der Einladung: „Musik für das Herz von der Romantik bis heute willkommen im Land der Träume“ gefolgt zu sein.

Gabi Oberkersch



AUS DER **GESCHÄFTSSTELLE**

Liebe Mitglieder,

etwas mehr als 2.500 Mitglieder konnte der TV Stammheim zu Jahresbeginn mit der jährlichen Mitgliedermeldung an den WLSB übermitteln – ein neuer Höchststand und ziemlich genau die doppelte Mitgliederzahl der Meldung des Jahres 2014.

Im Ranking der größten Vereine Stuttgarts schiebt sich der TVS damit in die Top 10 vor. Hinter dem unangefochtenen Spitzenreiter VfB Stuttgart, der seine 120.000 Mitglieder freilich weniger den sportlich Aktiven, sondern mehr den Fans seiner Profifußballer verdankt, folgen einige wenige Riesen: MTV Stuttgart (rund 9.000 Mitglieder), SpVgg Feuerbach (rund 6.000), TuS Stuttgart (rund 5.000).

Dahinter in der Riege der Vereine mit 2.000-4.000 Mitgliedern reiht sich der TVS inzwischen recht mittig ein.

Dass unser einst so kleiner Verein inzwischen im Konzert der Großen mitspielt, hängt natürlich stark mit der Professionalisierung zusammen, durch die immer neue Sportangebote – insbesondere im Kindersport und hier teilweise auch über die Grenzen Stammheims hinaus - angeboten werden können.

Nicht minder erfolgreich agieren daneben unsere ehrenamt-

lich geführten Abteilungen, die mit stabilen Mitgliederzahlen und engagierten Funktionären und Übungsleitern seit Jahren für die Vielfalt im TVS und auf Wettkampfebene für positive Schlagzeilen sorgen.

Für sie alle ist unser Team der Geschäftsstelle da, per email, telefonisch und persönlich bei Fragen oder Problemen und für die Beratung zum passenden Sportangebot.

Alwin Oberkersch, , Geschäftsführer



Erreichbarkeit Geschäftsstelle

Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr
0711 804589
info@tv-stammheim.de

Mitgliederservice vor Ort

Dienstag 9 bis 12 Uhr in der Geschäftsstelle
Mittwoch 17.30 bis 19 Uhr im akTIV



TURNVEREIN STAMMHEIM 1895 E.V. · GEMEINNÜTZIGER SPORTVEREIN

VORSTAND

1. Vorsitzender:	Thorsten Beck	vorstand@tv-stammheim.de
2. Vorsitzender:	Hagen Wolf	hagen.wolf@tv-stammheim.de
Vorsitzender Finanzen:	Tim Dillenberger	tim.dillenberger@tv-stammheim.de

HAUPTAUSSCHUSS

Beisitzer Haus & Technik:	Erwin Gorcenko	technik@tv-stammheim.de
Gleichst.Beauftragte:	Ulrike Lange	gleichstellung@tv-stammheim.de
Jugendleiter:	Kevin Hummel	jugend@tv-stammheim.de
Faustball:	Christian Nacke	faustball@tv-stammheim.de
Handball:	Fabian Funk	handball@tv-stammheim.de
Outdoorsport:	Alexander von Stockhausen	outdoor@tv-stammheim.de
Tanzsport:	Georg Faschingbauer	tanzsport@tv-stammheim.de
Tennis:	Erwin Meinert	tennis@tv-stammheim.de
Tischtennis:	Gerhard Leib	tischtennis@tv-stammheim.de
Turnen & Freizeitsport:	Martina Kagay	turnen@tv-stammheim.de
KISS:	Simone Ganser	kiss@tv-stammheim.de

WEITERE ANSPRECHPARTNER

Seniorenbeauftragte:	Elvira Klein	senioren@tv-stammheim.de
Hausmeister und Anlagenwart:	Götz Buchner	superspaten@gmx.de
Clubhauswartin:	Sandra Mikovic	clubhaus@tv-stammheim.de
Hüttenwartteam Gargellen:	Fabian Glück, Tobias Wunsch und Simeon Kull	jaegerstueble@tv-stammheim.de

Kommissarische sportliche Leitung aktiv: Tobias Scharpfenecker
aktiv@tv-stammheim.de

Sportliche Leitung Fit & Gesund: Karin Lachenmayer
fitundgesund@tv-stammheim.de

Sportliche Leitung Tanzoase: Gerda Masen
tanzoase@tv-stammheim.de

Redaktion TV Total: Gabi Reißner
tv-total@tv-stammheim.de

Layout TV Total: Yvonne Hornikel
tv-total@tv-stammheim.de

Geschäftsführer: Alwin Oberkersch
0711 / 80 45 89

www.tv-stammheim.de

info@tv-stammheim.de

Geschäftsstelle TV Stammheim 1895 e.V.

Solitudeallee 162, 70439 Stuttgart

TV GASTSTÄTTE „AUSZEIT UNTER DEN KASTANIEN“

Bozidar Pavisic, 0711 / 81 04 61 63

Solitudeallee 162, 70439 Stuttgart

BANKVERBINDUNG

IBAN DE39 60090300 0057927006, BIC GENODES1ZUF, Volksbank Zuffenhausen

WILLKOMMEN IM **aktiV** FITNESS- UND GESUNDHEITSSTUDIO!

Liebe Mitglieder, seid ihr auf der Suche nach neuen Möglichkeiten, eure Fitness und Gesundheit zu verbessern? Dann seid ihr im aktiV genau richtig! Wir bieten euch vielfältige und innovative Trainingsmöglichkeiten, um eure Ziele zu erreichen und euer Training auf das nächste Level zu bringen. Lasst euch inspirieren und entdeckt unser umfangreiches Angebot!

Aktuelle Angebote und Kurse

Effektives Training mit dem Milon Kraft-Ausdauer-Zirkel

Erlebt den Milon Zirkel – unser innovatives Trainingssystem für Kraft und Ausdauer. Dieses passt sich automatisch an eure individuellen Bedürfnisse und Fortschritte an und sorgt so für optimale Trainingsergebnisse. Ein effizienter Weg, um eure Fitness nachhaltig zu steigern!

Freitrainingsfläche – Dein individuelles Trainingserlebnis

Für alle, die lieber eigenständig trainieren, steht unsere Freitrainingsfläche zur Verfügung. Hier könnt ihr euch ohne Einschränkungen auspowern und euer Training genau nach euren persönlichen Vorlieben gestalten. Erreicht eure Ziele auf eure ganz eigene Weise!

Mehr Beweglichkeit mit dem Five Beweglichkeitstraining

Das Five Beweglichkeitstraining unterstützt euch dabei, eure Beweglichkeit und Körperhaltung zu verbessern. Egal, ob ihr eure allgemeine Fitness optimieren oder gezielt gesundheitliche Beschwer-

den lindern möchtet – dieses Programm ist für alle geeignet. Erlebt das Gefühl eines geschmeidigeren, beweglicheren Körpers!

Exklusives Fit & Gesund Kursprogramm

Freut euch auf unser vielseitiges Fit & Gesund Kursprogramm! Als Mitglied genießt ihr kostenlosen Zugang zu einem abwechslungsreichen Angebot, das eure Gesundheit und euer Wohlbefinden fördert. Von Yoga über Power Gym bis hin zu Stretch & Relax – hier ist für jeden etwas dabei. Findet euren Lieblingskurs und erlebt Fitness in ihrer besten Form!

Wir wachsen weiter – Willkommen im Team!

Wir freuen uns, euch unseren neuen Mitarbeiter Din Mekic vorzustellen! Din verstärkt unser Team und absolviert ein duales Studium beim TV Stammheim. Mit seiner Unterstützung können wir euch noch besser betreuen und eure Trainingsziele optimal begleiten. Wir heißen ihn herzlich willkommen und freuen uns auf die gemeinsame Zeit!

Bereit für Veränderung?

Dann kontaktiert uns noch heute unter 0711 – 500 945 27 oder per E-Mail an aktiv@tv-stammheim.de.

Besucht uns persönlich am Freihofplatz in der Kornwestheimerstraße 4, 70439 Stuttgart.

Lasst uns gemeinsam eure Fitnessziele erreichen – im aktiV Fitness- und Gesundheitsstudio!

*Mit sportlichen Grüßen,
euer aktiV-Team*





Mitgliedschaft und Öffnungszeiten

Deine Mitgliedschaft im aktIV bietet dir **uneingeschränkten Zugang** zum Studio.

Die Mitgliedschaft kostet **39 Euro pro Monat** und wird zusätzlich zur jährlichen Vereinsmitgliedschaft erhoben.

Unsere **erweiterten Öffnungszeiten** bieten maximale Flexibilität:

Montag bis Samstag: 6 bis 22 Uhr

Sonn- und Feiertage:

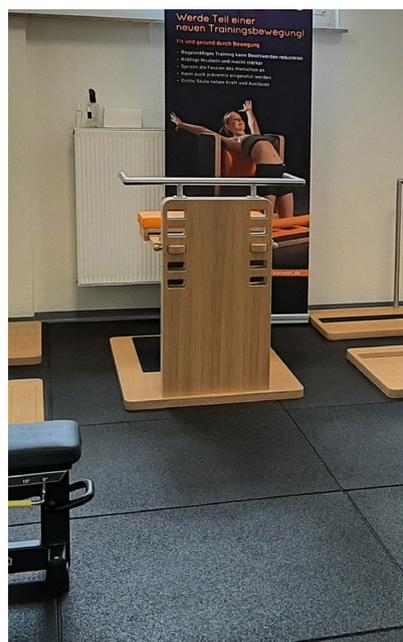
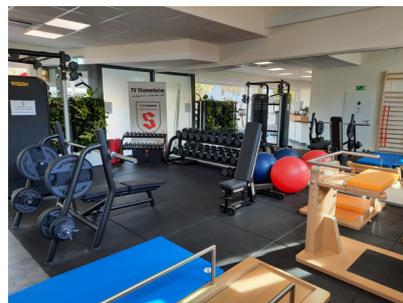
9 bis 13 Uhr und 15 bis 20 Uhr

Während der **betreuten Zeiten** stehen unsere Mitarbeiter zur Verfügung:

Montag bis Freitag:

9 bis 12 Uhr und 16 bis 20 Uhr

Außerhalb der betreuten Zeiten ist der Zugang zum Studio über das Band und die Türschließeinrichtung möglich. Dies bedeutet, dass du auch dann trainieren kannst, wenn keine Mitarbeiter vor Ort sind.





KURSE FÜR FRÜHAUFSTEHER UND SPÄTAKTIVE

YOGALATES dienstags, 7:00 – 8:00 Uhr im Studio

Du musst keine Lerche sein, um am frühen Morgen zum Yoga zu kommen. Auch Eulen mischen sich vereinzelt unter uns und kommen danach gut durch den Tag. Unsere Übungsstunde beginnt mit einer Meditation. Danach kommen wir langsam in die Gänge: Wir üben verschiedene Variationen des Sonnengrußes und stärken unsere Mitte mit Bauchübungen aus dem Pilates - Programm. Zum Schluss entspannen wir in der Rückenlage. Wir freuen uns auf dich. Namaste – Sybille Streil

YOGA am Morgen, donnerstags, 7:00 – 8:00 Uhr auf dem Sportplatz

Spüre, wie die frische Morgenluft zusammen mit ausgewählten Yoga-Übungen deine Lebensgeister schon früh morgens erweckt. Dieses Angebot findet im Rahmen des Programmes „Stuttgart bewegt sich - Sport im Park“ statt und ist deswegen kostenlos und offen für alle Mitglieder und Nichtmitglieder. Bring deine Freunde und Nachbarn mit - unser perfekt gepflegter Sportplatz bietet Platz für alle. Bitte eigene Yoga-Matte mitbringen. Sybille freut sich auf neue Gesichter, Yoga-Neulinge sind willkommen.

FRAUENGYMNASTIK Montagabend, 20:30 – 21:30 Uhr TuV-Halle

Unsere Mo-Gym-Gruppe gibt es schon seit mehr als 20! Jahren. Zeit also, uns einmal vorzustellen: Wir sind eine Frauengruppe und miteinander älter geworden. Aber wir halten uns von „Kopf bis Fuß“ fit mit einem vielseitigen Training. Bei den Kräftigungsübungen legen wir Übungsleiterinnen neben der allgemeinen Körperkräftigung ein besonderes Augenmerk auf die Stärkung der Rücken-, Bauch- und Beckenbodenmuskulatur, wobei das Body-Forming auch nicht vernachlässigt wird. Dehnübungen sorgen für den nötigen Ausgleich und verbessern unsere Beweglichkeit. Jede Trainingsstunde enthält Übungen, die die Standsicherheit und den Gleichgewichtssinn ansprechen und dienen der Sturzprophylaxe. Kleine Choreografien, Schrittkombis oder Spiele fordern den Kreislauf und schulen die Koordinationsfähigkeit. Der Spaß trainiert bei uns fleißig mit es war eine gute Stunde, wenn wir nach dem Training zu uns selber sagen: „Das hat jetzt aber gut getan.“

*Es grüßen die
Übungsleiterinnen
Barbara Brzoska und
Gabi Oberkersch*

Die Übungszeiten aller Fit&Gesund – Angebote findest du in der Mitte dieses Heftes!



KISS – BEWEGUNG UND FREUDE FÜR ALLE ALTERSGRUPPEN

Babys in Bewegung und MiniKids in Bewegung

Schon ab dem dritten Lebensmonat bietet die KiSS Kleinkindangebote in Stammheim, Schwieberdingen und Korntal an. Bei „Babys in Bewegung“ (BiB) können die Kleinen in drei Altersgruppen (3-6 Monate, 6-9 Monate und 9-12 Monate) erste spielerische Bewegungs- und Wahrnehmungserfahrungen sammeln und dabei alle ihre Sinne einbeziehen. Im zweiten Lebensjahr setzen wir das BiB-Konzept mit den „MiniKids in Bewegung“ (1-2 Jahre) fort. Von Anfang an haben Babys und Kleinkinder die Möglichkeit, sich spielerisch an Bewegung heranzutasten. Ab dem zweiten Lebensjahr kann dann in einen Eltern-Kind-Kurs der KiSS gewechselt werden.

KiSS-Kurse für Kinder von 2 – 10 Jahren

Das Interesse und die Nachfrage am Kindersport sind weiterhin ungebrochen. An unseren sechs

Standorten (Stammheim, Korntal, Schwieberdingen, Pflugfelden, Zazenhausen und Eberdingen) nehmen an den 29 Kursen knapp 500 Kids teil.

In einigen Angeboten gibt es bereits Wartelisten, aber in vielen Kursen können wir auch weiterhin neue Kinder aufnehmen und wir freuen uns immer über neue Interessenten. .

Kindergartensport

Wir kooperieren derzeit mit neun Kindergärten und bieten wöchentliche Sportstunden für alle Kinder an – unabhängig davon, ob sie einem Verein angehören oder nicht. Dieses erfolgreiche Projekt begleitet die KiSS nun schon seit 12 Jahren und es ist noch lange nicht zu Ende!

Ganztag

Auch die älteren Kids, die Schulkinder, kommen dank der Kooperation mit der Stammheimer



Grundschule nicht zu kurz und auf ihre sportlichen Kosten. Wie bisher auch sind wir an vier Nachmittagen aktiv und gestalten den Tag der Kids mit abwechslungsreichen sportlichen Aktivitäten.

Schwimmkurse

Freude an Bewegung geht nicht nur in der Turnhalle. Auch im Wasser kann man eine Menge Spaß haben und dabei viel Neues lernen. Die KiSS bietet auch hier Möglichkeiten, um grundlegende Fähigkeiten im Wasser zu erlernen. Unser Schwimmkursangebot richtet sich an Kinder ab 4 Jahre.

Das Wichtigste beim Schwimmen ist es, sich im Wasser wohl und sicher zu fühlen. Dafür bietet





unsere Kiss Wassergewöhnungskurse im Schwimmbad an, um die Kids spielerisch an das Wasser zu gewöhnen. Auf dieser Basis können die Kids in unseren Kursen anschließend die verschiedenen Schwimmtechniken kennenlernen.

Dank unserer Partnerschaft mit dem VfB Eberdingen haben wir Zugang zum Lehrschwimmbecken in Nussdorf, das optimale Bedingungen für unsere Schwimmkurse bietet. Das Lehrschwimmbecken ermöglicht eine sichere Umgebung zum Schwimmen, sodass sich alle im Wasser wohlfühlen können und sich ganz auf das Schwimmenlernen und den Spaß konzentrieren können.

Die Schwimmkurse finden in drei Durchläufen im Jahr statt und bestehen jeweils aus zehn Einheiten. Die Kurse bieten wir dabei an zwei Nachmittagen pro Woche an, mittwochs und freitags. In jedem Durchlauf gibt es Platz für 80 Kinder in unterschiedlichen Kursstufen:

1. Wassergewöhnungskurse /

Stammi-Abzeichen:

Für die ersten Schritte im Wasser eignen sich unsere Stammi-Kurse ideal. Die Kinder werden spielerisch an das Element Wasser herangeführt und mit ihm vertraut gemacht.

2. Anfängerschwimmkurs / Seepferdchen:

Hier erlernen die Kinder die grundlegenden Schwimmtechniken und erhalten das begehrte Seepferdchen-Abzeichen.

3. Fortgeschrittenenschwimmkurs / Seeräuber:

In unseren Seeräuberkurs können die Kinder ihre gelernten Schwimmfähigkeiten weiterentwickeln und vertiefen. Im Fokus stehen hierbei die Festigung des bisher Gelernten und das Erlernen neuer Techniken, um sicher schwimmen zu können.

Pfingstcamp und Sommercamps 2025

Langeweile in den Ferien? Nicht mit uns! Kommt in unser Pfingstcamp in der ersten Woche der Pfingstferien vom 09.06.2025 – 13.06.2025

oder in unsere Sommercamps am Ende der Sommerferien vom 01.09.2025 – 05.09.2025 oder 08.09.2025 – 12.09.2025. Euch erwarten tolle Ausflüge, sportliche Aktionen und viel Spiel und Spaß. Die Feriencamps richten sich an Kinder zwischen 7 und 12 Jahren. Das genaue Programm wird jeweils wenige Wochen vorher bekannt gegeben. Interessensbekundungen hierfür nehmen wir aber bereits jetzt schon entgegen. Meldet euch einfach gerne bei der Geschäftsstelle und lasst euch schon jetzt unverbindlich auf die Liste setzen, um keine Infos zu verpassen.

Wir freuen uns darauf, euch in unseren Kursen begrüßen zu dürfen. Egal ob in der Sporthalle oder Schwimmhalle, die Freude an der Bewegung steht bei uns im Vordergrund.

Simone Ganser

Bei allen Fragen und Interesse:

KiSS-Koordinatorin: Simone Ganser

Telefon: 0711 804589

Mail: kiss@tv-stammheim.de

www.kiss-stammheim.de

KINDERFASCHING



Wenn viele bunt verkleidete Kinder die Halle füllen und laute Musik das Feiern und Lachen begleitet, dann ist es wieder soweit – Kinderfasching beim TV Stammheim. Egal ob Bienchen, Piraten, Cowboys, wilde Tiere oder Prinzessinnen, alle waren sie wieder da .

In den Hallen des TV Stammheim steppte der Bär zusammen mit 150 Kindern und mittendrin unser Maskottchen Stammi.

Stammi tanzte

In der bunt geschmückten Halle zwischen Luftballons und Luftschlangen zeigte Stammi sein Können und schwang das Tanzbein. Die fröhlichen Kinder taten es ihm gleich und tanzten am Nachmittag durch die Halle und über die Bühne. Und dann flogen auch noch die Löcher aus dem Käse, als Stammi eine Polonaise durch das bunte Gewusel von tollen Kostümen führte.

Viele Aktivitäten

Neben ausgelassenen Tänzen gab es auch wieder tolle Aktivitäten für klein und groß. Treffsicherheit wurde beim Dosenwerfen geübt, Geschicklichkeit und Balance waren beim Eierlaufen gefragt und auch der Dreibeinlauf bringt immer wieder tolle koordinative Herausforderungen mit sich. Natürlich durfte auch das altbewährte Sackhüpfen nicht fehlen. Die Kinder hatten sichtlich viel Spaß und konnten ihre Geschicklichkeit auch beim Schokokusswettessen unter Beweis stellen, indem sie versuchten den Schokokuss so schnell wie möglich aufzuessen. Spätestens danach waren strahlende Gesichter garantiert, wenn auch mit Schokolade verziert.

Dieses Jahr war auch die Kindergarde der Stuttgarter Rössle zu Besuch und sorgte für ordentliches Staunen!

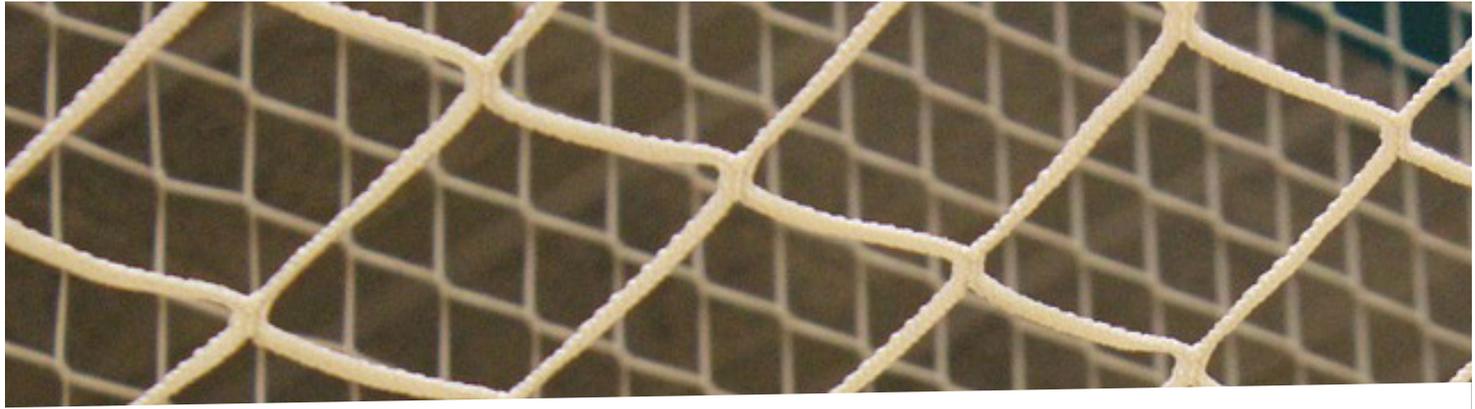
Viele Helferinnen/Helfer

Für das leibliche Wohl war durch den Einsatz der zahlreichen Helfer natürlich auch gesorgt. Leckere Snacks und Erfrischungen rundeten den Tag ab, sodass Hunger und Durst keine Chance hatten, die tolle Stimmung zu vermiesen. Doch auch ein schöner Tag geht mal zu Ende und so gab es zum Abschluss nochmal einen tollen Abschlusstanz mit Stammi.

An dieser Stelle gilt unser großer Dank nochmals allen, die am diesjährigen Kinderfasching beteiligt waren, die unterstützten und mitorganisierten und das tolle Fest ermöglichten. Die Abteilungen KiSS und Turnen freuen sich schon jetzt darauf, die bunt kostümierten Gäste auch im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen – und Stammi natürlich auch!

Simone Ganser & Kevin Hummel





NEUE MANNSCHAFTEN IN DER JUGEND

Liebe Freundinnen und Freunde des Handballsports, wir freuen uns sehr, euch über die aktuellen Geschehnisse aus den letzten Monaten der Handballabteilung zu berichten. Gleichzeitig werfen wir einen Blick auf die kommenden Ereignisse.

Aktuelle Saison

Aktuell befinden sich die Teams im Endspurt der laufenden Saison. Während die aktiven Mannschaften noch bis Anfang Mai im Spielbetrieb sind, geht die Saison für die Jugendlichen Anfang April zu Ende. Es treten die folgenden Mannschaften für die HSV Stammheim/Zuffenhausen an: - Männer 1 - Männer 2 - A männlich - C männlich - C weiblich - D gemischt - E gemischt - F gemischt. Wir sind in dieser Saison insbesondere auf die breit gefächerten jungen Jugendmannschaften in der C, D, E und F Jugend stolz. Zum ersten Mal seit vielen, vielen Jahren spielt auch wieder eine Mannschaft in der F Jugend im Trikot der HSV, ein großer Erfolg für uns und nicht zuletzt die Folge unserer Bemü-

hungen zum Beispiel in Form des Grundschulaktionstages!

Grundschulaktionstag



Am 10.12.24 fand der Grundschulaktionstag in Zusammenarbeit mit der Silcherschule in der Talwiesenhalle statt. Über einige Schulstunden hinweg haben Jugendtrainer*innen und Spieler*innen handballspezifische Übungen für die 3. Klassen der Silcherschule vorbereitet und mit den Schüler*innen durchgeführt. Ziel dieses Tages ist es, über den kompletten Verband hinweg den jungen Schüler*innen den Handballsport näher zu bringen und sie vom Spaß an der besten Sportart der Welt zu überzeugen :). Dies gelang uns offenbar sehr gut, denn in den Tagen nach der

Aktion haben wir mehrere neue Spieler*innen und teilweise auch deren Geschwister zum Probetraining in unserer Halle begrüßen dürfen. Im Februar 2025 findet ein weiterer Grundschulaktionstag in Zusammenarbeit mit der Grundschule Stammheim statt. Auch hier hoffen wir wieder auf reichlich neue Gesichter im Training.

Neue Trikots und Sponsoren

Vereine leben vom Ehrenamt und Sponsoren, das ist nichts Neues. Und dennoch sind beide Beiträge nicht selbstverständlich, daher an dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön an unsere neuen Trikot Sponsoren:

- Bürger Maultaschen
 - Omexom Energie-Infrastruktur
 - Volksbank Zuffenhausen
 - Mike Deichelbohrer intern. Transporte & Logistik
 - Gerigk Küchentechnik
- Mithilfe der neuen Sponsoren haben wir es geschafft, fast alle unsere Mannschaften mit neuen Trikots auszustatten, hier beispielhaft unsere weibliche C Jugend.



UND BEI DEN FRAUEN

Weihnachtsfeier

Am 21.12.24 machten wir uns für die Weihnachtsfeiertage fit und trafen uns zur gemeinsamen Weihnachtsfeier. Zuerst kamen unsere jüngsten Vereinsmitglieder aus der E und F Jugend zum gemeinsamen Plätzchenbacken zusammen. Danach versammelten sich



dann alle anderen Spieler*innen, Eltern, Geschwister und sonstige HSV Familienmitglieder und läuteten bei Süßigkeiten, Geschenken, Essen, Trinken und Glühwein sowie Punsch die Weihnachtszeit ein. Vielen Dank an alle Helfer*innen, Unterstützer*innen und Salat/Kuchen/Nachtisch/...-Spender*innen. Wir sind sehr stolz darauf sagen zu können, dass wir

knapp 100 Gäste zur Weihnachtsfeier hatten.

Frauenmannschaft

Vor ein paar Jahren musste sich unsere aktive Frauenmannschaft leider auflösen, seitdem sammeln wir Interessenten und versuchen, wieder einen gemeinsamen Spielbetrieb zu ermöglichen. Nach viel Werbung, viel Initiative konnten wir im März zwei Probetrainings starten – mit Erfolg! Die HSV Stammheim Zuffenhausen wird für die Saison 25/26 wieder eine Frauenmannschaft zum aktiven Spielbetrieb melden. Wir sind weiterhin auf der Suche nach neuen Spielerinnen. Bei Interesse melde dich gerne an: handball.hsv-stammzuff@gmail.com.

Ausblick Saison 25/26

Mit voller Vorfreude blicken wir bei der HSV Stammheim Zuffenhausen auf die Saison 2025/2026 und möchten dabei insbesondere unsere Erfolge im Bereich der Jugendarbeit in den Mittelpunkt

stellen. Verglichen zur aktuellen Saison sind es wieder zwei Jugendmannschaften mehr, die wir melden können. Speziell auf zwei gemeldeten E Jugend und zwei gemeldeten F Jugend Mannschaften sind wir stolz.



Mit folgenden Mannschaften gehen wir in die kommende Saison: Männer 1, Männer 2, Frauen 1, A Jugend männlich, B Jugend männlich, C Jugend weiblich, D Jugend gemischt, E Jugend gemischt, E Jugend weiblich, 2x F Jugend gemischt.

Fabian Funk

SAISON**AUSBLICK** 2025

Auch im Jahr 2025 stehen wieder einige Veranstaltungen und Turnierspiele an!

So starten wir direkt Anfang Mai sowohl mit unserer Sommersaison Eröffnung als auch mit den ersten Verbandsspielen des WTB in die Saison.

Dieses Jahr nehmen neben der im Bericht der Tennisschule erwähnten vier Jugendmannschaften auch vier Erwachsenenmannschaften an der Verbandsrunde teil.

Dem Wettbewerb stellen sich eine Herren, eine Herren30 und gleich zwei Herren40 Mannschaften und geben hier an den verschiedenen Spieltagen ihr Bestes. Die Gruppeneinteilungen versprechen hier auch schon im Vorfeld spannende Matches!

Ansonsten findet im September wieder unser etabliertes Sommerfest oder auch Sommersaison Abschlussfest statt, das sich in den letzten Jahren immer großer Beliebtheit erfreute.

Alle Termine zu den Veranstaltungen und auch die Verbandsspieltermine unserer Mannschaften, findet ihr auf der TV Stammheim Website - Tennis - Termine.

Wir freuen uns auf eine großartige Saison 2025 und wünschen unseren Mannschaften viel Erfolg und auf dem Platz das nötige Quäntchen Glück!

Niki Härle

Alle Termine und Veranstaltungen sind auch auf unserer Internetseite, einfach QR-Code scannen!



Alle Termine und Ergebnisse der Mannschaften gibt es über diesen QR-Code!



SAISONAUSBLICK 2025 DER TENNISCHULE TOMEK JASIAK

Wir starteten in die Wintersaison mit unseren Kinder- & Jugend-Clubmeisterschaften.

Viele der Kids schnupperten zum erste Mal Turnierluft. Am Ende eines großartigen Turniertages, sah das Ergebnis wie folgt aus...

Kleinfeld-U9:

1. Dominik Stolz,
 2. Antonijo Kordic,
 3. Elias Reinhold
- Mid-Court U10:
1. Valentin Jasiak,
 2. Emilia Jasiak,
 - 3 Jgn Cao

U12:

1. Adam George,
2. Amelie Wache,
3. Tim Teutsch

Unsere Spielerinnen und Spieler der Jugendmannschaften haben schon vor einiger Zeit begonnen sich auf die Verbandsspielrunde vorzubereiten. Ab Mai heißt es dann Wochenende für Wochenende wieder viele Ballwechsel, tolles Tennis und hoffentlich viele Siege für den TV.

Ich freue mich sehr, dass wir in der Sommersaison 2025 gleich 4 Jugendmannschaften, eine Kleinfeld U9 Mannschaft, eine Midcourt U10, eine Kids-Cup U12 und eine Junioren U15 Mannschaft melden konnten.

Viele unserer Tenniskids spielen dieses Jahr zum ersten Mal in der

Mannschaft und fiebern schon nervös aber voller Vorfreude der Verbandsrunde entgegen.

Auch für die kommenden Sommersaison liegt uns sehr viel daran die Kinder- und Jugendarbeit in der Tennisabteilung des TV Stammheim zu stärken und vorzubringen Sportliche Betätigung ist für die physische, motorische, soziale und psychische Entwicklung eines Kindes von größter Bedeutung.

Uns ist es wichtig, dass der Spaß und die Freude an der Bewegung im Vordergrund stehen und die Kinder so spielerisch an das Spiel mit der gelben Filzkugel herangeführt werden.

In der letzten Sommerferienwoche, vom 02.09.-06.09.2023, findet wieder unser beliebtes Sommercamp statt. Kinder, Jugendliche und Erwachsene aller Leistungsklassen, egal ob Anfänger, Wiedereinsteiger oder Fortgeschrittener, sind zu unserem Sommerspaß willkommen.

Wenn Ihr Lust habt das Spiel mit der gelben Filzkugel einmal auszuprobieren, laden wir Euch herzlich zu einer Probestunde ein. Meldet Euch gerne und wir vereinbaren ein Probetraining!

Tomek Jasiak





NEUES AUS DER ABTEILUNG **TANZEN**

Im Oktober 2024 mussten wir leider unsere Trainerin Elina Geller verabschieden, da es ihr aus zeitlichen Gründen nicht mehr möglich war, uns regelmäßig zu trainieren.

Sie war von Oktober 2019 bis Oktober 2024 unsere Trainerin und hat uns mit Engagement durch die schwierige Coronazeit begleitet.

Mit Laura Pietsch – aus dem Tanzsportzentrum Feuerbach - hat sie uns auch eine adäquate Nachfolgerin im Traineramt vermittelt. So konnte der Trainingsbetrieb ohne Unterbrechung fortgesetzt werden. Wegen fehlender Resonanz haben wir 2025 keine Vereinsfachschaftsparty mehr durchgeführt.

Weiterhin bieten wir 8 x im Jahr samstags einen offenen Tanzaabend für alle Interessierten an.

Bei unserer Abteilungsversammlung am 18.03.2025 entschlossen wir uns, eine Anfängergruppe am Dienstagabend anzubieten. Wer also Lust auf Standard- und Lateintanz und einen Partner oder Partnerin zum Tanzen hat meldet sich bitte unter tanzen@tv-stammheim.de bei uns.

Georg Faschingbauer



„EINFACH LOSTANZEN!“



Laura

Wo und wann bist du geboren bzw. aufgewachsen?

Geboren wurde ich am 12.06.2004 in Esslingen, Deutschland. Aber als ich ungefähr 7-8 Monate alt war, zogen meine Eltern und ich für 4-5 Jahre in die Ukraine und danach nach Litauen auch für ungefähr 5 Jahre. Nach Deutschland kamen wir wieder im Winter 2013/2014 zurück.

Wann hast du mit Tanzen

angefangen?

Sehr früh, es gibt Gerüchte, dass ich vor meinen ersten Schritten schon getanzt habe.

Wie bist du zum Tanzen gekommen?

Durch meine Mama.

Wie oft trainierst du in der Woche?

Fünfmal die Woche. Und nebenher jeden Tag.

Bleibt noch Zeit für andere Hobbys?

Wenn man einen Willen hat, findet man immer Zeit für andere Hobbys. Zu meinen Hobbies zähle ich beispielsweise: Klavier spielen, Bücher lesen oder auch Reisen.

Welche sportlichen Ziele hast du?

Definitiv tänzerische Weiterentwicklung und das Beste aus mir rausholen, das sind die zwei wichtigen Aspekte, die jeder für sich selbst verbessern kann und wo

rauf man Einfluss hat. Und ganz wichtig für mich ist es dabei niemals den Spaß zu verlieren!

Was sind bisher Deine persönlichen größten Erfolge?

Zum einen die Meisterschaften, die ich in meiner tänzerischen Laufbahn bisher gewonnen habe und zum anderen der Weg dorthin, meine Entwicklung zur Tänzerin/Trainer.

Wie viele Tanzschuhe/Kleider besitzt du?

Oh Gott, da habe ich aufgehört zu zählen. Einiges hat sich da gesammelt über die Jahre.

Wieviel gibst du für das Tanzen im Jahr aus?

Eine Menge. Das habe ich aber auch nur meiner Familie zu verdanken, die mich seit Tag eins begleitet, um es mir zu ermöglichen und mich tatkräftig unterstützt.

Hast du Sponsoren?

Stand jetzt noch nicht...

Wie viele Gruppen unterrichtest du?

Aktuell vier Gruppen.

Dein Tipp an alle Amateurtänzer?

Meine Lieben, ich kann es nicht genug sagen, habt einfach Spaß, und wenn etwas nicht klappt, zieht euch nicht runter! Es ist kein Weltuntergang, wenn mal etwas nicht sofort funktioniert, es braucht Zeit und Geduld.

Dein Lieblingstanz?

Lieblingsfarbe? Lieblingsessen?

Lieblingstänze: Samba, Paso Doble, Slow Foxtrott. Samba ist aber Numero Eins ;-)

Lieblingsfarbe: alle Blautöne ob hell oder dunkel und hellrosa.

Lieblingsessen: Die Küche von Mama und Babuschka ;-)

Wem möchtest Du mal so richtig die Meinung sagen und warum?

Ich finde das zieht sehr viel Energie weg, deswegen behalte ich lieber meine Meinung für mich oder noch besser ich beschäftige mich damit nicht, dafür ist meine Zeit viel zu kostbar.

Du erbst eine Million, was machst Du damit?

Aufteilen: etwas zur Seite legen für meine Familie, und den anderen Teil Träume und Pläne erfüllen.

Wenn alles nach Deinen Vorstellungen, Träumen gehen würde, wo möchtest du in fünf Jahren stehen?

Einer meiner Wünsche ist es, mit meinem Ehemann und unserem ersten Kind zu leben. All meine anderen Wünsche bleiben aber noch mein Geheimnis.



EX ORIENTE LUX – AUS DEM OSTEN KAM DAS LICHT ...

... und hat das Publikum in seinen Bann gezogen!

Am 9. November 2024 feierte die Tanzoase wieder eine große Bühnentanzshow in der TuV Halle.

Beginn auf der entgegengesetzten Seite der Bühne

Im Mittelpunkt stand das Licht mit all seinen Facetten: mal grell scheinend, dann diffus schimmernd. Von Sonnenaufgang bis zum Sonnenuntergang wurden verschiedene Stimmungen auf die Bühne gezaubert. An dieser Stelle müssen wir unbedingt die Arbeit unserer zwei Techniker Kevin Hummel und Georg Reißner auf das Höchste loben! Die beiden haben unsere Wünsche aufgenommen und genial umgesetzt. Unsere Vorgabe war z.B.: Wir brauchen am Anfang der Show einen Sonnenaufgang mit all seinen schönen Farben und der muss

bitte auf der entgegengesetzten Seite der Bühne sein. Schon mit dieser ersten wunderschönen Lichtstimmung des Abends wurde das Publikum von Anfang an mitgenommen und verzaubert.

Tänze symbolisieren den Tagesablauf

Wir begleiteten mit den verschiedensten Tänzen den Lauf eines Tages. Wir verfolgten die langsam höher steigende Sonne, die um die Mittagszeit ihren Zenit erreicht und am Abend zur blauen Stunde langsam hinter dem Horizont verschwindet. Auch die Lichtquellen der Nacht leuchteten in der Dunkelheit. Die Moderationen, die dieses Mal abgespielt wurden, leiteten jeweils von einem Tanzblock zum nächsten über und verbanden alles zu einer wunderschönen Einheit. An dieser Stelle vielen Dank an Kevin, der unsere Texte ausgesprochen hatte.

Die Tänze spiegelten den Tagesablauf wider. Mal waren sie träumerisch und verspielt, dann aber auch mystisch und große Gefühle hervorrufende Gänsehautmomente erfüllten die Bühne. Heitere, lustige und temperamentvolle Tänze brachten das Publikum zum Staunen und Lachen und schenkten viel Spaß und Freude.

Danke an alle

Wir danken den Tänzerinnen der Tanzgruppen Alima, Namira, Niran, Wahida und Marika, die sich alle mit so viel Herzblut bei dieser Show engagiert haben. Ganz besonders danken wir unseren Gästen für ihr Kommen: Siwah Dance Troupe (München), Karawane e.V. (Filderstadt), Naima (Metzingen) und Nogoum el Sahara, Stuttgart.

Wir freuen uns schon jetzt auf die kommende Saison 2025!!! Gerda Masen





DIE **TANZOASE** BEI DER STUTTGARTER BUCHMESSE

Am 22. Februar 2025 fand in der Schwabenlandhalle Fellbach die Stuttgarter Buchmesse statt.

Zur feierlichen Vergabe des 1. Stuttgarter Buchpreises fand um 18:00 Uhr ein Festakt statt. Unsere Gruppen Niran und Namira hatten die große Ehre, diese Veranstaltung mit ihren Tänzen zu eröffnen.

Dafür hat Miriam ein ergreifendes Programm zusammengestellt, das in das Herz der Besucher getroffen hat. Sie hat es geschafft, das Lesen und den Tanz auf der Bühne miteinander zu vereinen. Ein großes Kompliment für diese perfekte Show!

Tanzen in der Tanzoase

Du bist auf der Suche nach einem weiteren Sportangebot im TV Stammheim?

Du möchtest etwas Neues ausprobieren?

Du liebst Musik?

Du tanzt gerne?

Darfst ein bisschen ausgefallen und exotisch sein?

Du möchtest deine Körper ganzheitlich trainieren?

Du möchtest beim Sport Spaß und Freude haben?

Du bist offen für neue

Begegnungen und

möchtest nette Leute

kennenlernen?

Dann bekommst du von uns einen kleinen Schubser – und schon hast du das Passende gefunden: Du bist genau richtig bei uns in der Tanzoase!

Egal wie alt du bist! Egal welche Figur du hast! Die sanften Bewegungen des Orientalischen Tanzes trainieren deinen Körper ganzheitlich, du wirst beweglicher und bekommst ein neues Körpergefühl.

Melde dich gerne bei uns und probiere den Orientalischen Tanz aus!

*Gerda Masen
Fotos: Nadine Geuß
und Michael Bubeck*

VERANSTALTUNGSKALENDER 2025

Juni

- 04 Mitgliederversammlung 2025
 07 Tanzabend 20.00 – 23.00 Uhr TuV Halle
 09–13 KiSS-Pfingstcamp für Kinder von 7–12 Jahren
 13 19.00 Faustball 1.BL Männer TV Stammheim-TSV Calw
 22 07:00 Radsport: Teilnahme RTF Birenbach
 27 Tischtennis Saisonabschlussfeier 18.00 Uhr
 27 Auftritt der Tanzoase bei der Wilhelma Dreamnight, 17:00 Uhr
-

Juli

- 04–06 Tischtennis Wanderwochenende Gargellen
 20 07:00 Radsport: Teilnahme RTF Tübingen
 25–28 4-Tages-Hüttenwanderung
 26/27 Tischtennis Hocketse unter den Kastanien
 26 Faustball G'rümpelturnier
 27 Kinderfest
-

August

- 02–17 Waldheim
 03 09:00 Radsport: Rennradausfahrt Stuttgarter Steigen
 17 RTF TV Stammheim
-

September

- 01–05 KiSS-Sommercamp für Kinder von 7–12 Jahren Woche 1
 06–07 Rennradausfahrt Odenwald
 08–12 KiSS-Sommercamp für Kinder von 7–12 Jahren Woche 2
 13 Tischtennis Einladungsturnier 9.00 Uhr
 16 19:00 letzter Sommer-Radtreff Genussradler
 17 18:30 letzter Sommer-Radtreff Rennradler
 27 Tischtennis Wasentag 16.00 Uhr
 28 09:00 Radsport: Saisonabschlussfahrt Rennradler und Genussradler
-

Oktober

- 03 10:00 Rennradausfahrt Stromberg
 11 9.00 Uhr Tischtennis offene Vereinsmeisterschaften Damen/ Herren
-

November

- 22 Tanzabend 20.00 – 23.00 Uhr, TuV Halle
-

Dezember

- 07 Tischtennis Jahresabschlussabend 18.00 Uhr
 13 Tanzabend 20.00 – 23.00 Uhr, TuV Halle
 20 Faustball Weihnachtsfeier
-



Angebote für Kinder und Jugendliche

KiSS Babys in Bewegung

Babys in Bewegung	3-6 Monate	Di	11.15-12.00	TV Halle
Babys in Bewegung	6-9 Monate	Di	09.00-09.45	TV Halle
Babys in Bewegung	9-12 Monate	Di	09.45-10.30	TV Halle

KiSS MiniKids in Bewegung

MiniKids in Bewegung	1-2	Di	10.30-11.15	TV Halle
MiniKids in Bewegung	1-2	Do	15.15-16.00	TuV Halle
MiniKids in Bewegung	1-2	Do	16.00-16.45	TuV Halle

KiSS Sportartenübergreifende grundmotorische Ausbildung

KiSS-Kurs	2-3 (Eltern-Kind)	Di	17.00-17.45	TV Halle
KiSS-Kurs	2-3 (Eltern-Kind)	Do	14.45-15.30	TV Halle
KiSS-Kurs	3-4	Di	15.15-16.00	TV Halle
KiSS-Kurs	3-4	Do	16.30-17.15	TV Halle
KiSS-Kurs	4-5	Mi	15.00-15.45	TV Halle
KiSS-Kurs	4-6	Di	16.00-17.00	TV Halle
KiSS-Kurs	5-6	Mi	15.45-16.45	TV Halle
KiSS-Kurs	(Vor)Schüler	Do	15.30-16.30	TV Halle
KiSS-Kurs	1.-3. Klasse	Mi	16.45-17.45	TV Halle

Die KiSS unterrichtet auch in Eberdingen, Korntal, Pflugfelden, Schwieberdingen und Zazenhausen.
Bei Fragen zu diesen Kurszeiten entweder: kiss@tv-stammheim.de oder www.kiss-stammheim.de

KiSS Schwimmkurse

Wassergewöhnung (Stammi)	ab 4
Anfänger (Seepfедchen)	ab 5
Fortgeschrittene (Seeräuber)	ab 6

Alle Schwimmkurse finden mittwochs und freitags von 14.00-18.00 Uhr im Lehrschwimmbecken Nussdorf statt.

Die genauen Kurszeiten sind auf unserer Homepage zu finden.

Bei Fragen zu diesen Kurszeiten entweder: kiss@tv-stammheim.de oder www.kiss-stammheim.de

Turnen

Pampersrocker	Laufalter-3	Mo	15.00-16.00	TV Halle
Eltern-Kind Turnen	3-5	Mo	16.00-17.00	TV Halle
Vorschulturnen	5-6	Fr	16.30-17.30	TuV Halle
Mädchenturnen	1.+ 2. Kl	Mo	17.00-18.00	TV Halle
Mädchenturnen	3. + 4. Kl	Mo	18.00-19.00	TV Halle
Mädchenturnen	ab 5. Kl	Mo	19.00-20.00	TV Halle
Bubenturnen	5-8	Fr	17.30-19.00	TV Halle
Bubenturnen	8-12	Fr	17.30-19.00	TV Halle


Tanzoase

Pré Ballett	3-4	Di	15:50-16:30	Bühne
Pré Ballett	4-5	Di	16:30-17:10	Bühne
Pré Ballett	5-6	Di	17:10-17:50	Bühne
Pré Ballett	6-7	Di	17:50-18:30	Bühne
Ballett Stufe 1	8-10	Di	18:30-19:10	Bühne
Orientalischer Kindertanz	4-5	Di	15:45-16:30	Clubhaus
Orientalischer Kindertanz	6-7	Di	16:30-17:15	Clubhaus
Orientalischer Kindertanz	7-9	Di	17:15-18:00	Clubhaus
Orientalischer Kindertanz	9-11	Di	18:00-19:00	Clubhaus
Orientalischer Tanz für Teenies	12-16	Di	19:00-20:00	Clubhaus

Faustball

Ballspielgruppe & U8	5-8	Fr	15.30-16.30	Sportplatz
U10 & U12 männlich	8-12	Mo&Di	16.15-17.15	Sportplatz
U10 & U12 männlich	8-12	Do	17.45-18.45	Sportplatz
U10 & U12 männlich	8-12	Fr	15.30-16.30	Sportplatz
U12 weiblich	8-12	Di	18.45-19.45	Sportplatz
U12 weiblich	8-12	Fr	17.30-18.30	Sportplatz
U14 - U16 männlich	11-14	Di	18.45-20.15	Sportplatz
U14 - U16 männlich	11-14	Fr	16.30-17.30	Sportplatz
U14 - U18 weiblich	12-18	Mi	18.45-20.15	Sportplatz
U14 - U18 weiblich	12-18	Fr	17.30-19.00	Sportplatz

Handball

Minis & E-Jugend m&w	6-10	Mi	17.15-18.45	Schulsporthalle
D-Jugend m&w	11-12	Mo	17:15-18:45	Talwiesenhalle
D-Jugend m&w	11-12	Mi	17:15-18:45	Talwiesenhalle
C-Jugend männlich	13-14	Mo+Mi	17:15-18:45	Talwiesenhalle
A-Jugend männlich	15-18	Mo+Di	18.30-20.00	Talwiesenhalle

Tennis

Wintermonate/Hallentraining (Oktober – April)	3-18	Mo	16:30 – 19:00	Sporthalle Neuwirtshaus
		Mi	17.00 – 19.30	Halle SC Stammheim
		Fr	13.15 – 17.30	TV Halle
		Sa	09.15 – 13.00	TV Halle
Sommermonate/Tennisanlage (Mai – September)	3-18	Mo	13.00 – 20.30	Tennisanlage
		Di	16.00 – 18.00	Tennisanlage (Jugendzeit)
		Fr	13.00 – 20.00	Tennisanlage
		Sa	13.00 – 19.00	Tennisanlage
		So	16.00 – 20.00	Tennisanlage

Da das Tennistraining für Kinder in Kleingruppen stattfindet, sind hier nur die allgemeinen Trainingszeiten aufgeführt. Interessenten melden sich bitte zur Absprache der individuellen Trainingszeiten bei unserem Tennistrainer Tomek
Email: tj19@gmx.net, Telefon: 0163 / 8635993

Tischtennis

Tischtennis	8-18	Di	18.00-19.30	TV Halle
Tischtennis für U15,U18	8-18	Do	17.30-19.00	TV Halle

Angebote für Erwachsene und Senioren

Fit & Gesund KURSPLAN

Core - Training	Mo	18.00-19.00	TuV Halle
Power Yoga	Mo	18.00-19.00	Studio
Fitnessstraining für aktive Frauen	Mo	19.15-20.30	TuV Halle
Frauengymnastik	Mo	20.30-21.30	TuV Halle
Yogalates vor dem Job	Di	07.00-08.00	Studio
Pilates 60+	Di	09.00-10.00	TuV Halle
Gymnastik 70 Fit	Di	17.00-18.00	TuV Halle
Rückentraining „Gesunder Rücken“	Di	18.15-19.15	TuV Halle
Yoga I	Di	18.00-19.30	Studio
Yoga II	Di	19.45-21.15	Studio
Yoga am Vormittag	Mi	09.00-10.00	Studio
Standfest und Stabil	Mi	10.00-11.00	TuV Halle
Stretch & Relax	Mi	18.00-19.00	TV Halle
Step - Aerobic	Mi	18.30-19.30	TuV Halle
Rückentraining „Gesunder Rücken“	Mi	18.00-19.00	Studio
Rückentraining „Gesunder Rücken“	Mi	19.15-20.15	Studio
Skigymnastik	Mi	19.00-20.00	TV Halle
Zumba®	Mi	19.30-20.30	TuV Halle
Fitness Mix für Sie und Ihn	Mi	20.30-21.30	TuV Halle
Yoga (Sport im Park)	Do	07.00-08.00	Sportplatz
Aerobic, Tanz, Fitness	Do	09.30-11.00	TuV Halle
Feldenkrais	Do	10.00-11.00	Studio
Rücken Fit	Do	17.10-18.10	TuV Halle
Yoga	Do	18.00-19.30	Studio
PowerGym	Do	19.15-20.45	TuV Halle
Forever Fit KT (Krafttraining)	Fr	09.00-10.00	TV Halle
Forever Fit FT (Flexibilitätstraining)	Fr	10.00-11.00	TV Halle
Bauch, Beine, Po & Co	Fr	09.15-10.15	TuV Halle
Wirbelsäulengymnastik Plus	Fr	10.30-11.30	TuV Halle
Feldenkrais	Fr	16.30-17.30	Studio
Yoga „Entspannt ins Wochenende“	Fr	18.00-19.00	Studio
Fitnessstraining für aktive Frauen	Fr	18.00-19.00	TuV Halle

Schnuppern erwünscht – das Geschäftsstellenteam informiert dich über freie Kursplätze unter info@tv-stammheim.de oder telefonisch 0711 804589

Orthopädischer Rehasport

Orthopädischer Rehasport Kurs 1	Mo	09.00-09.45	TuV Halle
Orthopädischer Rehasport Kurs 2	Mo	10.00-10.45	TuV Halle
Orthopädischer Rehasport Kurs 3	Mo	11.15-12.00	TuV Halle
Orthopädischer Rehasport Kurs 4	Mo	16.00-16.45	TuV Halle
Orthopädischer Rehasport Kurs 5	Mo	17.00-17.45	TuV Halle
Orthopädischer Rehasport Kurs 6	Do	18.20-19.10	TuV Halle

Der Orthopädische Rehasport ist ein spezielles Gesundheitssportangebot für alle Mitglieder und Nichtmitglieder mit entsprechender ärztlicher Verordnung.

Unser Rehasport- Leiter Marco Hörner ist jeden **Dienstag 9.00-12.00** und **Donnerstag 13.30-16.00 Uhr** in der TVS Geschäftsstelle für Sie da. Außerhalb dieser Zeiten und während der Schulferien melden Sie sich bitte per Email: rehasport@tv-stammheim.de oder telefonisch (Anrufbeantworter) unter Tellefon **0711 804589**.

Ballspiele für Jedermann

Oldiefix Volleyball + Ballspiele	Ü50	Mi	20.00-21.45	TV Halle
Jedermann- Volleyball	ab 16	Fr	20.15-22.00	TV Halle
Basketball	ab 18	So	13.00-15.00	TV Halle
Badminton	ab 16	Mo	20.00-22.00	TV Halle
Prellball	Ü60	Mi	17.00-18.30	TuV Halle

Handball siehe auch www.hsv-stam-zuff.de

1. Männer		Mo+Do	20:00-21:45	Talwiesenhalle
2. Männer		Do	20:00-21:45	Sporthalle Freiberg
Senioren 1		Mo	20:15-21:45	Sporthalle

Faustball

Männer Leistungskader	ab 17	Di	19.00-21.00	Sportplatz
Männer Leistungskader	ab 17	Do	19.00-21.00	Sportplatz
Männer offen	ab 15	Fr	19.00-20.30	Sportplatz
Frauen	ab 17	Mi	19.00-20.30	Sportplatz
Frauen	ab 17	Fr	19.00-20.30	Sportplatz

Tennis

Erwachsene		Di	20.30 – 22.00	Tennisanlage
Erwachsene		Mi	20.30 – 22.00	Tennisanlage
Erwachsene		Do	20.30 – 22.00	Tennisanlage
Erwachsene		Fr	20.00 – 21.00	Tennisanlage
Damen		Do	20.00 – 21.00	Tennisanlage
Herren 1		Do	17.00 – 20.00	Tennisanlage
Herren 30		Do	17.00 – 20.00	Tennisanlage
Freies Spielen für Seniorinnen		Mo	10.00 – 12.00	Tennisanlage
Freies Spielen für Senioren		Mi	09.00 - 13.00	Tennisanlage

Tennistraining mit Tennistrainer Tomek Jasiak nach individueller Vereinbarung von Montag-Sonntag möglich.

Email: tj19@gmx.net, Telefon: 0163 / 8635993

Tischtennis

Tischtennis für Aktive	ab 18	Di	19.30-22.00	TV Halle
Tischtennis für Aktive	ab 18	Do	19.00-22.00	TV Halle

Turnen, Tanzen, Outdoorsport und vieles mehr
Gerätturnen

Gerätturnen	12-40	Fr	18.00-20.15	TV Halle
-------------	-------	----	-------------	----------

Tanzoase

Orientalischer Tanz – Just for Fun		Mo	09.45-11.00	Clubhaus
Orientalischer Tanz für AnfängerInnen	Do		18:30-19:15	Clubhaus
Orientalischer Tanz – Wahida - Auftrittsgruppe	Do		18.45-20.00	Clubhaus
Orientalischer Tanz – Alima - Auftrittsgruppe	Do		19:00-20:00	Bühne

Seniorentanz

Seniorentanz		Do	10:00-11:00	Schlossscheuer
Seniorentanz im Sitzen		Fr	09:30-10:30	Schlossscheuer
Seniorentanz		Fr	10:45-11:45	Schlossscheuer

Tanzsport Standard + Latein

Tanzen für Paare	30 - 70	Di	19.30-20.30	TuV Halle
Tanzen für Paare	30 - 70	Di	20.45-21.45	TuV Halle
Tanzen für Paar Workshops	30 - 70	Fr	20.30-21.30	TuV Halle

Laufen, Walken, Radfahren

Lauftreff	ab 16	Mo	ab 19.00	Treffpunkt TV
Lauftreff	ab 16	Mi	ab 19.00	Treffpunkt TV
Radtreff (April-September)	ab 16	Di	ab 19.00	Treffpunkt TV
Rennrad (April-September)	ab 16	Mi	ab 18.30	Treffpunkt TV
Gravel-/Mountainbike (14-tägig, wieder ab Oktober)	ab 16	Sa	ab 14:00	Treffpunkt TV

SPIEL MIT DEM **KLEINEN BALL**

Die Saison 2024/25 läuft zwar noch bis kurz vor die Osterferien, aber schon heute kann ein Fazit gezogen werden, da es kaum noch gravierende Änderungen geben wird.

Große Motivation in der 1. Mannschaft

Unsere 1. Mannschaft hat es als Aufsteiger in die Bezirksliga über die gesamte Spielzeit schwer gehabt. Zu allem Pech kam noch hinzu, dass unser topgesetzter Spieler, Timo Müller, zum Jahresende die Mannschaft und den Verein verlassen hat. Trotz gesteigertem Training und großer Motivation befindet sich die Mannschaft auf dem letzten Tabellenplatz und wird absteigen. Aber die Motivation ist so groß, dass ein Verbleib gewünscht wird, falls eine Mannschaft für die neue Saison das Aufstiegsrecht nicht annimmt oder jemand anderes zurückzieht.

Weitere Mannschaften

Auch die 2. Mannschaft dümpelt am Tabellenende ihrer Gruppe herum. Allerdings gibt es keinen Absteiger, da zu wenig Mannschaften in der Klasse sind. Die 3. Mannschaft befindet sich im unteren Tabellendrittel und wird die Klasse hoffentlich halten.

Die 4. Mannschaft wurde zunächst abgemeldet, da zwei Spieler unserer Aktiven den Verein verlassen hatten. Deswegen mussten die beiden stärksten Spieler in die 3. Mannschaft aufrücken und schwächten die 4. Mannschaft so, dass es keinen Sinn gemacht hätte, weiter in der B-Klasse zuspie-

len, um sich eine Niederlage nach der anderen abzuholen. Aber der Verband bat uns eine Mannschaft (jetzt die 5.) in der Kreisklasse zu melden. Da hier ein Quereinstieg möglich war und nur vier Spieler benötigt werden, sagten wir zu. Die Mannschaft steht im oberen Drittel der Tabelle und hat wieder richtig Spaß am Wettkampf gefunden.

Jugendmannschaft

Unsere Jugendmannschaft U19 hat ebenfalls das Problem mit altersbedingten Abgängen und Interessenkonflikten zwischen verschiedenen Sportarten. Wenn das letzte Spiel am 10.04.2025 gegen Zuffenhausen zu Hause gewonnen wird, ist der Verbleib in der Klasse aber gesichert.

Nachwuchs gesucht!

Es wird immer schwieriger, junge Spieler zu finden, die auch der Abteilung treu bleiben. Deswegen haben wir Anfang Januar einen Ortsentscheid für die Minis organisiert. Mit Flyerauslagen und Mundpropaganda konnten wir neun Kinder gewinnen, die einen Sieger ausspielen wollten, um dann Mitte März beim Bezirksentscheid – auch bei uns in der Halle – antreten zu können. Es wurden die Sieger in den Klassen bis 8 Jahren und 9- bis 10 Jahren ausgespielt. So konnten sechs Kinder am Bezirksentscheid teilnehmen und sich hier für den Verbandsentscheid qualifizieren. Dies gelang allein Felix Straub, weil er

sehr guter zweiter in seiner Klasse wurde.

Vereinsmeisterschaften

Bei den Vereinsmeisterschaften im Oktober 2024 gab es ein Novum. Zum ersten Mal seit langer Zeit hatte sich wieder ein Spieler ohne Tischtennishintergrund angemeldet – Tim Dillenberger. Man behauptet zwar, dass sein Sohn ihn dazu gedrängt hatte, aber sei es drum, wir waren nicht allein. Zumal die Beteiligung mit 14 Spielern etwas schwächer war als die Jahre zuvor.

Vereinsmeister im Doppel wurden Philipp Treffler/ Prashant Sharma vor Andre Herzog/ Fabian Maier und Benny Schüro/ Hans Pohl. Bei den Einzelwettbewerben gewann Timo Müller vor Philipp Treffler und Benny Schüro.

Veranstaltungen 2025

In der Sommerpause stehen einige Veranstaltungen des Gemeinwohls an. So werden wir wieder eine Weinprobe beim Collegium Württemberg, einen Ausflug an einem Juniwochenende nach Gargellen und unsere Saisonabschlussfeier Ende Juni organisieren.

Und dann der Höhepunkt am letzten Wochenende vor den Sommerferien: unsere Hocketse. Mit dem Aufräumen des Kellers haben die ersten Vorbereitungen hierzu stattgefunden und die Organisatoren und Helfer (hoffentlich viele) stehen bereits in den Startlöchern, um euch bei hoffentlich bestem

Wetter an dem Wochenende zu unterhalten. Wie immer wird es eine Tombola, den Schießstand, reichlich Grillgut, Pizza und Getränke geben. Parallel hierzu finden das Gerümpeltturnier der Faustballer und das Kinderfest am Sonntag statt.

Also wir sehen uns.

Hans-Joachim Pohl



EINE SAISON VOLLER **LEIDENSCHAFT**, **ÜBERRASCHUNGEN** UND **HARTER KÄMPFE**

Nach vier Jahren war es endlich wieder so weit: Der TV Stammheim kehrte zurück in die 1. Faustball-Bundesliga unter dem Hallendach – ein Moment, auf den Fans, Spieler und Trainer lange hingearbeitet hatten.

Mit der aus der Feldsaison unveränderten Mischung aus erfahrenen Routiniers (Kapitän Timo Heyenga sowie die Gayer-Brüder Maximilian und Christian) und hungrigen Nachwuchstalenten (Tom Aigner, Fynn Erlenmayer, Tobias Beck und Jakob Sailer) war das Ziel klar: sich in der Liga zu behaupten und für die eine oder andere Überraschung zu sorgen.

Ein Traumstart mit Gänsehautmomenten

Und genau das gelang gleich im ersten Spiel gegen den TV Vaihingen/Enz. In einem packenden Duell vor heimischem Publikum zeigte Stammheim von Beginn an, dass mit ihm zu rechnen ist. Mit Leidenschaft, Kampfgeist und dem unbändigen Willen, den ersten Bundesligasieg zu holen, setzten sich die Jungs mit 5:2 durch – ein Moment, der Gänsehaut verursachte. Insbesondere die Lufthoheit der beiden vorbildlich harmonisierenden Angreifer Max Gayer und Fynn Erlenmayer gegenüber Vaihingens Nationalangreifer Johannes Jungclaussen waren bemerkenswert. Doch das Hoch hielt zunächst nicht

lange an. Gegen den TSV Calw wurde Stammheim auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Die individuelle Klasse des Gegners, angeführt von Nationalspieler Raphael „Dozi“ Schlattinger, war an diesem Tag einfach eine Nummer zu groß. Die 2:5-Niederlage gegen die „Calwer Löwen“ zeigte, dass in der 1. Liga jeder kleinste Fehler bestraft wird.

Nerven aus Stahl – Spektakel gegen Waldrennach & Vaihingen

Was nun folgte, war Faustball-Drama pur! Gegen den TV Waldrennach entwickelte sich ein Spiel, das an Spannung kaum zu überbieten war. Stammheim lag mit 2:4 Sätzen zurück, doch ans Aufgeben dachte keiner. Angetrieben vom frenetischen Heimpublikum kämpften sich die Jungs zurück, drehten die Partie und gewannen mit 5:4. Der Jubel in der Halle war ohrenbetäubend – ein Sieg des Willens!

Auch im Stuttgart-Derby gegen den NLV Vaihingen bewies Stammheim Nerven aus Stahl. Nach einem schwachen Start und einem 0:2-Satzrückstand sah es düster aus, doch dann begann die große Aufholjagd. Mit purer Entschlossenheit und einem überraschenden Max Gayer kämpfte sich das Team zurück und gewann am Ende mit 5:2.

Grenzen überwinden – Sensation in Käfertal, Rückschlag in Pfungstadt

Dann kam das Spiel, das keiner so schnell vergessen wird: das Auswärtsduell gegen den Favoriten TV Käfertal. Von den Experten belächelt, von den Fans bejubelt – Stammheim spielte groß auf! In einem unglaublichen Thriller, der erst im entscheidenden neunten Satz die Entscheidung brachte, triumphierte Stammheim gegen die „Monnemer Buwe“ mit 5:4. Es war der Beweis, dass dieses Team mit Herz, Kampfgeist und Mut auch die Großen der Liga ärgern kann. Doch gegen den Serienmeister TSV Pfungstadt gab es eine brutale Realitätsschelle. Weltmeister Patrick Thomas war an diesem Tag nicht zu stoppen und Stammheim hatte schlicht keine Mittel, um dagegenzuhalten. Die deutliche 0:5-Niederlage zeigte die letzte Hürde auf, die das junge Team noch wird überwinden müssen.

Die Playoff-Qualifikation – ein Meilenstein!

Nach einem souveränen 5:0-Sieg gegen Karlsdorf war es dann offiziell: Stammheim hatte sich nicht nur in der Bundesliga gehalten, sondern sich sogar für die Playoffs zur Deutschen Meisterschaft qualifiziert! Ein unglaublicher Erfolg, mit dem vor der Saison wohl nur die kühnsten Optimisten gerechnet hätten.



Doch das Glück währte nicht lange. In den K.o.-Spielen gegen den SV Moslesfehn fehlte Stammheim das letzte Quäntchen an Präzision und Coolness. Nach zwei bitteren Niederlagen (0:5 und 1:5) war der Traum der Teilnahmen an den Deutschen Meisterschaften vorbei. Die Enttäuschung war schon groß. Angesichts dessen, dass die Faustballmänner als Neuling in diese Hallenrunde gestartet waren, darf der letzte Eindruck nicht darüber hinwegtäuschen, dass die gezeigten Leistungen der gesamten Saison im Überblick sehr überzeugend waren.

Ein Fazit voller Stolz und Hoffnung

Diese Saison war mehr als nur eine Rückkehr in die Bundesliga – es war eine emotionale Achterbahnfahrt voller Überraschungen, großer Siege, bitterer Niederlagen und unvergesslicher Momente. Das junge Team hat bewiesen, dass es zu den besten Deutschlands gehört, und die Fans haben gesehen, dass hier etwas Großes heranwächst. Der TV Stammheim hat gekämpft, gelitten, gefeiert –

und vor allem gezeigt, dass mit Herz und Leidenschaft alles möglich ist. Und das Beste? Die Geschichte ist noch lange nicht zu Ende.

Fortsetzung folgt in der Feldsaison 2025, welche im April mit unseren „Pfister Stuttgart Open“ den Startschuss erfährt. Übrigens: Auch im Feld spielt der TV Stammheim im Faustball-Oberhaus!

Chris Nacke

2. Männermannschaft steigt überraschend auf!

Für die junge Bundesligareserve ging es in eine weitere Saison, in der das Heranführen an die Wettkampfhärte des Männerspielbetriebs auf dem Plan stand.

Überwiegend aus der ehemaligen U18 bestehend, ging das Team in die Saison, unterstützt an jedem Spieltag durch verschiedene Routiniers, die ein wenig Erfahrung und Stabilität mitbringen sollten. Als Saisonziel wollte man den Klassenerhalt erreichen, um auch im nächsten Jahr in der vierthöchsten Spielklasse an den Start gehen zu dürfen.

Direkt am ersten Spieltag, den man mit einem Sieg und einer Niederlage zufriedenstellend abschloss, verletzte sich Angreifer Kevin Rupp am Ellbogen und konnte in der restlichen Saison nur noch Defensivaufgaben verrichten.

Dies tat der 19jährige allerdings so gut, dass sein Team auch mit dieser Änderung in den Aufstellungsplänen erfolgreiche Ergebnisse folgen lassen konnte – die Routiniers trugen ihren Teil in der Offensive bei.

Mit 18:10 Punkten schloss der TVS2 die Saison auf einem hervorragenden 3. Platz ab, der am Ende aufgrund der Nachrückerregelung sogar noch zum Aufstieg in die Schwabenliga – die höchste schwäbische Liga, direkt unterhalb der 2. Bundesliga – reichte. Für den TVS 2 spielten: Kevin Rupp, Nico Riedel-Nobre, Fabian Eulitz, Tobias Kühn, Tobias Hec, Luca Gorcenko, Alwin Oberkersch, Christian Nacke

Alwin Oberkersch



BUNDESLIGADAMEN-DAMEN MIT DURCHMARSCH IN DIE ERSTE LIGA

36:0 Punkte, 54:6 Sätze, 18 Siege, Null Niederlagen – so liest sich die beeindruckende Bilanz der Damen in der 2. BL Süd. Damit ist das Team um Kapitänin Denise Fichtl ungeschlagen ins deutsche Oberhaus aufgestiegen.

Mischung aus etablierten und jungen Spielerinnen

Von Beginn der Saison an war klar, dass der Aufstieg nur über die TVS-Damen gehen würde und sich das Team nur selber schlagen könnte. Zu dominant trat Stammheim in jeder Partie auf. Sowohl in der Spitze als auch in der Breite zeigte Stammheim stets, dass der eigene Anspruch nur die erste Liga ist.

Neben den etablierten Spiele-

rinnen erhielten mit Alena Ferli, Lena Sawatzki und Julia Pfister gleich drei Nachwuchstalente die Gelegenheit, sich in Stammheims Flaggsschiff bei Heimspieltagen zu präsentieren. Hinzukam Sarah Abramek, die mit gerade einmal 16 Jahren von Anfang der Saison an fester Bestandteil des Teams war und mit einer hervorragenden ersten Saison auf sich aufmerksam machen konnte.

Abschied von Melanie Israel

Wie sehr das Team gewachsen war, wurde an einzelnen Spielen deutlich, die vor einigen Jahren vielleicht noch verloren gegangen wären, in denen aber jetzt die Spielerinnen stets zur richtigen Zeit die richtigen Aktionen brach-

ten. Eine besondere Saison war es für Angreiferin Melanie Israel, die nach 20 Saison ins Stammheims Flaggsschiff die Faustballschuhe an den Nagel hängt. Sie wird der Abteilung jedoch weiterhin als Trainerin der weiblichen Jugend und als Kassiererin erhalten bleiben.

Erstklassig in Halle und Feld

Aufgrund der Zusammenlegung der bisherigen 2. BL Süd und 2. BL West zu einer gemeinsamen Liga entfielen in diesem Jahr die Aufstiegsspiele als Saisonhöhepunkt. Trotzdem behielt das Team den Fokus und erreichte so das während der Saison entstandene zweite Saisonziel, ungeschlagen die Saison zu beenden.

Mit dem Aufstieg in die 1. Bundesliga spielt Stammheim nun sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen sowohl in Feld als auch Halle erstklassig. In der anstehenden Feldsaison kann das Trainerteam Fabian Israel/Florian Gruner auf die bewährte Abwehrreihe um Denise Fichtl, Lea Weller, Eva Winkler, Lisa Knodel und Sarah Abramek setzen. Im Angriff werden Larissa Keser und Anja Brezing für die notwendige Durchschlagskraft sorgen. So möchte das Team die starken Leistungen aus der Hallensaison konservieren und mit in die Feldsaison nehmen. Aber auch der Nachwuchs wird weiter in das Team eingebaut. So gehören weitere Jugendspielerinnen aus der Stammheimer Talenteschmiede zum Leistungskader und werden so den etablierten Kräften Druck machen.

LL-Damen mit Platz 3

Die Landesliga-Damen, zu einem Großteil aus Jugendspielerinnen bestehend, erreichten am Ende den dritten Platz. Gegen die Top-teams der Liga zeigte das noch sehr junge Team bereits starke Leistungen und konnte sich frühzeitig von allen Abstiegssorgen befreien. Leider reichte es am Ende nicht, um den ganz großen Coup mit dem Aufstieg in die dritthöchste Spielklasse zu erreichen. Mit den gezeigten Leistungen machten die Spielerinnen jedoch schon auf sich aufmerksam und deuteten ihr großes Potential an. In der anstehenden Feldsaison greift das Team ebenfalls in der Landesliga an. Hier ist ganz klar das Ziel der Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse.

Chris Nacke



JUGEND WEIBLICH

U12

U12 weiblich: Erfolgreicher Schritt zur Deutschen Meisterschaft – Platz 6 als beste Platzierung
Die Saison 2024/2025 war für die U12-Mädchen des TV Stammheim ein großes Abenteuer. Nachdem sie sich bei der Württembergischen Meisterschaft mit einer Goldmedaille und dem damit verbundenen Ticket für die Deutsche Meisterschaft in Leipzig belohnt hatten, zeigten sie bei der DM eine beeindruckende Leistung und belegten am Ende den 6. Platz, was die beste Platzierung einer U12 Mädchen-Mannschaft der Vereinsgeschichte darstellt.

Der Weg zur DM – Gold und Qualifikation

Mit einer starken Teamleistung sicherte sich das U12-Team in Knittlingen den Titel des Württembergischen Meisters. Die Vorrunde war eine klare Angelegenheit: Die Mädchen setzten sich souverän mit 2:0 gegen die Teams aus Grafenau, Hohenklingen und Amstetten 1 durch. Besonders das erste Spiel gegen Grafenau verlangte den Mädels einiges ab, doch sie behielten die Nerven und sicherten sich am Ende den Sieg. Im Halbfinale traf das Team auf den TV Unterhaugstett. Trotz einer Niederlage gegen diesen Gegner in der Feldsaison zeigten die Mädchen, dass sie sich weiterentwickelt hatten. Mit zwei klaren Satzgewinnen zogen sie verdient ins Finale ein. Dort wartete der TSV Grafenau – ein hart umkämpftes Match, das die Mädchen nach einem spannenden ersten Satz



für sich entschieden. Im zweiten Satz setzten sie dann ihre Stärke aus Abwehr, Zuspiel und Angriff perfekt um und sicherten sich den Titel des Württembergischen Meisters.

Mit diesem Erfolg qualifizierten sich die Mädchen für die Deutsche Meisterschaft in Leipzig, was für das Team ein riesiger Erfolg war.

Deutsche Meisterschaft – Platz 6 bei starkem Wettbewerb

Die DM in Leipzig begann für die U12-Mädchen mit einem nervösen Auftakt. Im ersten Spiel gegen den TSV Wiemersdorf machten sich die anfängliche Nervosität und einige einfache Fehler bemerkbar, aber das Team kämpfte sich

zurück und gewann den zweiten Satz souverän. Im zweiten Vorrundenspiel gegen den SV Gernrode brauchten die Mädchen dann nicht nur ihre Stärke, sondern auch ihre Nerven, als sie gegen die ungewöhnlichen Rollangriffe des Gegners antraten. Dank einer herausragenden Leistung von Angreiferin Nora Krüger, die viele wichtige Punkte beisteuerte, konnten die Mädels das Spiel mit 2:0 für sich entscheiden.

Im dritten Spiel gegen den MTSV Selsingen, dem stärksten Gegner in der Vorrunde, lieferten sich beide Teams ein spannendes Duell, das schließlich mit einem gerechten Unentschieden endete. So qualifizierte sich Stammheim als Gruppenzweiter für das Achtelfinale.

Erfolgreicher Verlauf in den K.O.-Spielen

Im Achtelfinale ging es gegen den TV Unterhaugstett, den sie aus der Württembergischen Meisterschaft bereits gut kannten. Hier zeigte das Team seine ganze Stärke und siegte souverän mit 2:0. Besonders erfreulich für die Trainer war, dass alle Spielerinnen während des Spiels eingesetzt wurden, so dass jede von ihnen ihren Beitrag zum Erfolg leisten konnte.

Im Viertelfinale wartete mit dem TV Brettorf ein hochklassiger Gegner. Stammheim kämpfte tapfer, doch Brettorf setzte sich am Ende mit 2:0 durch. Der erste Satz war noch ausgeglichen, aber die Mädchen konnten dem zunehmenden Druck des Gegners nicht mehr standhalten. Trotz des Ausscheidens war die Leistung des Teams stark und zeigte den Weg für das „kleine Halbfinale“ um Platz 5.

Kampf um Platz 5 und die Endplatzierung

Im Spiel um Platz 5 trafen die Stammheimerinnen erneut auf den TSV Wiemersdorf, den sie in der Vorrunde schon besiegt hatten. Mit einer tollen Abwehrleistung und einem entschlossenen Auftritt sicherten sie sich den Sieg mit 2:0. Leider mussten sie sich im letzten Spiel gegen den TV Hallerstein geschlagen geben. Die Mädchen kämpften bis zum Ende, doch der Druck der Gegnerin war letztlich zu stark und sie verloren mit 2:0.

Fazit und Ausblick

Mit Platz 6 bei der Deutschen Meisterschaft können die Mädels von Trainer Chris Nacke und seinen

Co-Trainerinnen Anika Gruner, Carolin Gebel und Lena Sawatzki stolz auf ihre Leistung sein. Besonders beeindruckend war die Konstanz und das Engagement des gesamten Teams, das nicht nur als Kollektiv auftrat, sondern auch von jeder Einzelnen eine hervorragende Leistung zeigte.

Das Ergebnis stellt einen riesigen Fortschritt im Vergleich zum Vorjahr dar (Platz 13 in der Feld-DM) und zeigt, dass das Team nicht nur in Württemberg, sondern auch auf nationaler Ebene mit den besten Teams mithalten kann. Mit einer beeindruckenden Kombination aus Technik, Teamgeist und einer starken Abwehrarbeit zeigten die Mädchen eine fantastische Saison. Die nächsten Ziele sind bereits klar: Das Team will weiter an sich arbeiten, um noch höher zu steigen. Doch auch mit Platz 6 in Deutschland dürfen alle stolz auf diesen großartigen Erfolg sein.

Herzlichen Glückwunsch an Nora Krüger, Livia Tadic, Rahel Schröder, Anni Nacke, Petra Popov und Lara Bahnsen sowie an die Trainer für die ausgezeichnete Arbeit in dieser Saison!

U14

Mit einer guten Vorrunde und ungeschlagen bei der Zwischenrunde qualifizierte sich die U14w Mannschaft für die Württembergische Meisterschaft.

Anfang Februar spielten die Stammheimerinnen eine tolle WM, mussten sich nur der Mannschaft des TV Unterhaugstett geschlagen geben und qualifizierten sich so mit dem zweiten Platz für die Süddeutsche Meisterschaft beim TV Bretten. Ende Febru-

ar starteten die Spielerinnen um Angreiferin Nora Krüger (noch in der U12 startend), konnten in der Gruppenphase den zweiten Platz erreichen und trafen im Qualifikationsspiel fürs Halbfinale gegen die Heimmannschaft des TV Bretten. In dieses Spiel starteten die Spielerinnen des TVS nervös und unsauber und mussten den ersten Satz abgeben, konnten das Spiel dann aber drehen und mit einem konsequenten Spiel die zwei folgenden Sätze für sich entscheiden.

Im Halbfinale am nächsten Tag gegen den TV Hallerstein musste man sich mit 1:2 Sätzen knapp geschlagen geben und traf im Spiel um Platz 3 wieder auf den TV Unterhaugstett, dem man sich nach der WM leider auch bei der SDM geschlagen geben musste.

Großer Erfolg

Für die Mannschaft mit einigen U12 Spielerinnen um Routiniers Anni Heid und Emma Homoki war das zwar leider nicht die Qualifikation zur DM, aber ein toller Erfolg und eine super Leistung, nachdem man sich in gleicher Konstellation im Vorjahr nicht für die WM qualifizieren konnte.

Spielerinnen: Emma Homoki, Olivia Ortmann, Anni Heid, Rahel Schröder, Nora Krüger, Livia Tadic, Lara Bahnsen, Petra Popov

U16

Im neuen Spielmodus der U16 trat Stammheim mit einer Mannschaft an. Nach starker Vorrunde musste das Team bei der Regionalmeisterschaft auf die etatmäßige Rückschlägerin Jule Krüger verzichten. Diesen Ausfall kompensierten die Spielerinnen bravourös und qualifizierten sich als Viertplatzierte für



die Deutsche Meisterschaft in Bad Liebenzell.

Deutsche Meisterschaft

Dort traf man samstags gleich im ersten Spiel auf den Titelfavoriten TV Brettorf. Es entwickelte sich im ersten Satz ein Spiel auf Augenhöhe, in dem vor allem die starken Angaben von Frederike Kehler dazu beitrugen, dass der erste Satz nur knapp mit 9:11 verloren ging. Im zweiten Satz bereiteten v.a. die kurzgespielten Bälle der gegnerischen Angreiferin große Probleme, so dass der zweite Satz mit 7:11 an Brettorf ging. Da der TV Brettorf zwischenzeitlich den TSV Karlsdorf 2:0 besiegt hatte, stand im letzten Gruppenspiel bereits das erste K.O. Spiel gegen den TSV Karlsdorf an. Mit dem Druck, das frühe Ausscheiden vermeiden zu wollen, entwi-

ckelte sich ein verkrampftes Spiel, mit dem glücklicherem Ende für die Stammheimer Mädels, die verdient mit 11:8 und 11:9 das Spiel für sich entscheiden konnten.

Im Viertelfinale

Damit traf man als Gruppenzweiter im Viertelfinale auf den Gruppenersten der Gruppe B, den VfL Kellinghusen. Im ersten Satz fanden die Stammheimerinnen schwer ins Spiel. Zu viele Eigenfehler und ein inkonsequenter Spielaufbau führten zum 7:11 Satzverlust. Taktische und personelle Umstellungen brachten einen anschließenden 11:8 Satz-erfolg, wodurch der entscheidende dritte Satz gespielt werden musste. Leider kam Stammheim schwer in diesen Satz und lief lange einem Rückstand hinterher. Trotz einer 9:8 Führung ging der

Satz am Ende an Kellinghusen, wodurch sich Stammheim von den Medaillenträumen verabschieden mussten.

Ein guter 5. Platz

Trotz der Enttäuschung des Vortages in den Köpfen startete die TVS-Fünf sonntags routiniert und konzentriert in ihr Spiel gegen den SV Tannheim um die Qualifikation für Platz 5. Mit zwei deutlichen Sätzen (11:5, 11:6) konnte man diese eintüten und bewies auch im letzten Entscheidungsspiel des Wochenendes gegen MTV Diepenau die Klasse dieser Mannschaft. Mit einem ungefährdeten 2:0 Erfolg belohnten sich die Mädels schließlich mit dem 5. Platz. Im Rückblick mag es ein schwacher Trost sein, doch die knappe Niederlage gegen den späteren Deutschen Meister vom VfL Kel-

linghusen zeigt, auf welchem hohem Niveau sich das Team bewegte.

Für gleich fünf Spielerinnen war dies die letzte U16-Saison. Altersbedingt geht es in der Feldsaison für alle in der U18 weiter.

Zum U16 Kader der DM gehörten: Anni Heid, Emma Homoki, Frederike Kehler, Juliane Krüger, Sarah Abramek, Paula Möbius, Julia Pfister, Stella Dörr

U18

Mit zwei Teams startete der TV Stammheim in die Hallensaison der weiblichen U18. Mit einem zweiten Platz bei der Württembergischen Meisterschaft qualifizierte sich Stammheim 1 für die Süddeutsche Meisterschaft Anfang Februar in Bad Liebenzell. Dort musste man sich im Finale zwar dem Dauerrivalen TV Unterhaugstett geschlagen geben, konnte aber mit dem Vize-Titel das Ticket für die Deutschen Meisterschaften lösen.

Stammheim 1 bei der DM

Diese fanden Ende März im fast 600km entfernten Schneverdingen statt. In einer starken Vorrundengruppe legten die Stammheimerinnen am ersten Tag leider einen Fehlstart hin und konnten in den beiden ersten Spielen nur einen Satz für sich entscheiden. Nach einer längeren Spielpause berappelte sich das Team und brachte eine bessere Leistung auf das Feld. Allerdings musste man sich den starken Teams vom Ohligser TV und TV Brettorf trotzdem geschlagen geben.

Spiele um die Plätze 7-10

Damit war die Hauptrunde leider nicht mehr zu erreichen und man

spielte am nächsten Tag um die Plätze 7-10. Die Spielerinnen waren sonntags von Beginn an wach und konnten mit tollen Spielzügen und einer durchweg sehr guten Leistung die beiden Spiele des Tages für sich entscheiden und belegten am Ende den 7. Platz. Das ganze Team spielt noch zwei Saisons in dieser Altersklasse zusammen, einige Spielerinnen dürfen sogar noch zwei Jahre in der U18 starten.

Das mit einigen jungen U14 Spielerinnen gespickte Team Stammheim 2 konnte sich leider nicht für die Württembergische Meisterschaft qualifizieren und musste

krankheitsbedingt die Landesmeisterschaft absagen.

Bei der Deutschen Meisterschaft spielten: Caroline Gebel, Lena Sawatzki, Alena Ferli, Paula Möbius, Juliane Krüger, Sarah Abramek, Julia Pfister, Frederike Kehler

Anika Gruner



JUGEND – U8 UND U10 MIXED



U8-Hallensaison: Ein voller Erfolg für unseren Faustball-Nachwuchs

Die U8-Hallensaison war auch in diesem Jahr ein großer Erfolg! Mit drei bis vier Mannschaften pro Spieltag und einer beeindruckenden Altersspanne von 3 bis 8 Jahren zeigten unsere jungen Faustball-Talente hochklassige Leistungen.

Besonders erfreulich: Jedes Team konnte in jedem Turnier mindestens einen Sieg erringen – ein Zeichen für die tolle Entwicklung und den großen Einsatz unserer Nachwuchsspieler. Drei Turniersiege krönten eine rundum gelungene Saison und unterstreichen die hervorragende Arbeit von Trainern und Betreuern.

Herzlichen Glückwunsch an alle Spielerinnen und Spieler – wir freuen uns schon auf die kommende Saison! *Chris Nacke*

U10 – vier Teams, zwei Titel

Vier Mannschaften schickte der TV Stammheim in der zurücklie-

genden Hallenrunde in den Spielbetrieb der Kinder bis 10 Jahre. Allesamt starteten in der Vorrundengruppe C und ließen dort die Konkurrenz aus Heuchlingen und Veringendorf hinter sich.

Für Stammheim 3 und 4 bedeutete das die Qualifikation zur Bezirksmeisterschaft, wo ein erster und ein vierter Platz gelangen. Immerhin war das ein Titelgewinn, wenn auch nur der kleinstmögliche: Bezirksmeister.

Stammheim 2 musste sich bei der Zwischenrunde den durchweg älteren Teams beugen, was aber bei der Landesmeisterschaft (Plätze 7 bis 12 aller schwäbischen Teams) schnell verschmerzt wurde. Denn dort ließ man die Konkurrenz hinter sich und schloss die Saison mit dem Landesmeistertitel ab.

Den größtmöglichen Titel der Saison wollte Stammheim 1 bei der Württembergischen Meisterschaft (die Runde der 6 besten Teams unter den 35 gemeldeten Mannschaften) nach Stammheim holen, hatte man doch in der Saison über Vorrunde und Zwischenrunde bis-

her keine Niederlage hinnehmen müssen.

Nach klaren Siegen zum Auftakt kam es im Halbfinale zum ersten Aufeinandertreffen mit dem ewigen Konkurrenten aus Unterhaugstett, der gleich zwei starke Teams ins Rennen geschickt hatte. Mit dem Glück des Tüchtigen gewann Stammheim knapp und zog ins Finale ein, wo die zweite Vertretung des TVU bereits wartete. Wie auch im Halbfinale zeigten sich beide Teams auf Augenhöhe und diesmal musste Stammheim dem Gegner knapp den Vortritt lassen. Die Silbermedaille entschädigte für den knapp verpassten Titelgewinn.

In der U10 spielten:

TVS 1: Mattis Oberkersch, Leon Oberkersch, David Schempp, Nick Braun

TVS 2: Tayo Nacke, Magnus Dillenberger, Luca Hoffrichter

TVS 3 und 4: Umeyr Eker, Mika Kohrs, Simon Dürschnabel, Jonas Schlegel, Samuel Böhmer, Anni Nacke, Johanna Richt, Katharina Huber, Emilie Brandt, Lotta Meyer, Hannah Mößner

Alwin Oberkersch

JUGEND MÄNNLICH

U12 – Nur eine Saison-niederlage bedeutet DM-Bronze

Die U12 Jungs, die in der Feldsaison direkt bei der ersten DM-Teilnahme einen hervorragenden 5. Platz belegt hatten, konnten nach dieser Leistung die Zugehörigkeit zum Favoritenkreis in der Hallensaison nicht mehr abstreiten.

DM-Qualifikation

Im schwäbischen Spielbetrieb gab es unter den 33 gemeldeten Teams eigentlich nur eines, das mit Stammheim auf Augenhöhe spielte – der TV Unterhaugstett.

Mit ausschließlich deutlichen Siegen marschierte Stammheim durch die Vor- und Zwischenrunde sowie die Württembergische Meisterschaft, wo im Finale ein Glanzspiel gegen den großen Konkurrenten TVU gelang: Ein unerwartet deutlicher 11:6, 11:6 Sieg brachte den Württembergischen Meistertitel und die DM-Qualifikation.

DM in Leipzig

Im sächsischen Leipzig ging Stammheim im Rennen der 20 besten deutschen Teams an den Start und knüpfte mit großer Selbstverständlichkeit an die starken Leistungen der bisherigen Saison an. Neben deutlichen Siegen über Waibstadt (Baden), Buna Schkopau (Sachsen-Anhalt) und Voerde (Rheinland), musste man nur dem niedersächsischen Vizemeister aus Selsingen einen Satz überlassen und trennte sich Unentschieden, was allerdings den Gruppensieg kostete.

Der Umweg über das Achtelfinale machte dem TVS noch am gleichen Abend im Anschluss an die Vorrunde keine großen Probleme, dennoch hätte man am kräftezehrenden Wochenende gerne auf die zusätzliche Partei verzichtet. 11:7 und 11:5 gegen Hirschfelde (Sachsen) – keine großen Probleme und das Viertelfinale war erreicht.

Schwerer Weg ins Halbfinale

In diesem wartete am Sonntagmorgen wie schon in der Feldsaison der SC DHfK Leipzig (Sachsen), dem sich die TVS-Jungs im Sommer noch knapp mit 1:2 hatten beugen müssen. Auch diesmal wogte das Spiel zwischen den gleichstarken Teams hin und her. Stammheim mit der feineren Spielanlage, Leipzig mit körperlichen Vorteilen - ein Duell absolut auf Augenhöhe: Die 9:11 Satz-niederlage aus Durchgang eins wehrte Stammheim nervenstark mit 13:11 ab und nutzte einen anfänglichen Lauf im Entscheidungssatz zum 11:7 Satz- und damit Spielgewinn.

Kein Finale, aber ...

Durch den verpassten Vorrundensieg hatte sich der Qualifikationsweg für den TVS geändert und nach dem schweren Viertelfinale stand nun das ebenso schwere Halbfinale gegen Unterhaugstett auf dem Plan – das nächste fifty-fifty Spiel für unsere Jungs.

Anders als im WM-Finale, als der TVU nie so recht ins Spiel fand, war der Gegner nun von Anfang an da und spielte stark. Stammheim gewann den ersten Satz mit



11:9, Unterhaugstett konterte mit 8:11 und hatte nun – wie Stammheim im Viertelfinale – den besseren Start und das nötige Spielglück. Mit 6:11 ging der Satz für den TVS verloren, und der Traum vom Finale war ausgeträumt.

... Spiel um den dritten Platz: Bronzemedaille

Nur kurz hatten die Spieler Zeit, um die Enttäuschung abzuschüt-



ten, denn das wichtige Spiel um die Bronzemedaille stand kurz danach bereits an und mit dem SV Kubschütz wartete ein unangenehmer Gegner, der unseren Jungs wieder einmal körperlich überlegen begegnete. Ausgelagt vom langen Turnier und enttäuscht vom Halbfinale, schaffte es die TVS-Elite dennoch noch einmal, den eigenen Siegeswillen in die Waagschale zu werfen. Hauchdünn brachte man Satz Nummer eins mit 13:11 nach

Hause und ließ sich vom 8:11 Satzausgleich der Sachsen nicht aus der Bahn werfen. Mit einer Galaleistung ließ man den dritten Satz mit 11:4 nie knapp werden und sicherte sich dank dieser Energieleistung die Bronzemedaille, was ein sensationelles Ergebnis dieser Saison ist.

Eine besondere Überraschung erwartete die TVS-Jungs bei der Siegerehrung. Neben der Bronzemedaille wurden bei der Bekannt-

gabe der besten Spieler des Turniers Mika Oberkersch als bester Angreifer und Mattis Oberkersch als bester Zuspieler ausgezeichnet.

Die U12 Bronzemedallengewinner: Mika Oberkersch, Mattis Oberkersch, Henrik Dillenberger, Bela Schanz, David Schempp, Levin Hauf, Nick Braun, Sami Kohrs

Alwin Oberkersch

Silber vor heimischer Kulisse – unsere U14-Jungs begeistern bei der DM!

Was für ein Wochenende, was für ein Team, was für eine Geschichte! Die Deutsche Meisterschaft der U14-Jungs 2025 in unserer eigenen Halle war mehr als nur ein Turnier – es war ein Fest des Faustballs, ein sportliches Highlight und ein emotionaler Kraftakt, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Starkes Turnier der U14

Als Ausrichter durften wir nicht nur Gäste aus ganz Deutschland willkommen heißen, sondern auch selbst mit unserer starken U14-Mannschaft ins Rennen gehen – getragen von Heimvorteil, großer Vorfreude und riesigem Ehrgeiz. Und wie sie losgelegt haben! Klare Siege in der Vorrunde, ein souveräner Halbfinalerfolg und dann ein dramatisches Finale, das alles bot: Spannung, Emotionen – und leider auch ein bisschen sportliche Tragik.

Silbermedaille

Nach einer überragenden Vorrunde und einem dominanten Halbfinale gegen den SV Kubschütz war der Weg ins Finale frei. Dort wartete der Titelverteidiger SC DHfK Leipzig. Unsere Jungs begannen stark, holten sich Satz eins und führten im Entscheidungssatz schon mit 8:2. Doch dann kam, was keiner kommen sah: ein Wackler im Spielaufbau, ein Leipziger Comeback – und am Ende der denkbar knapp verpasste Titel mit 10:12 im letzten Satz.

Sieger der Herzen

Auch wenn es für den ganz großen Triumph nicht gereicht hat, war der Auftritt unserer Jungs nicht weniger als meisterlich. Sie haben Faustball vom Feinsten gezeigt, sich als Mannschaft präsentiert, als Gastgeber gegläntzt – und die Herzen aller Zuschauer im Sturm erobert. Paul Schreiber stach als einer der besten Spieler des Turniers hervor, aber das gesamte Team zeigte, wie stark der Stammheimer Faustball-Nachwuchs aufgestellt ist – in der Spitze wie in der Breite.

Heim-DM ein großer Erfolg

Abseits des Spielfelds war das Turnier ebenfalls ein voller Erfolg: Dank unermüdlicher Helfer, einer liebevoll gestalteten Halle und einem tollen Rahmenprogramm wurde die Heim-DM auch organisatorisch zu einem Glanzpunkt. Von der Fotobox bis zum gemeinsamen Abendessen aller Teams – Stammheim zeigte sich einmal mehr als Faustball-Hochburg mit Herz.

Die Leistung der Jungs bei der Heim-DM war der emotionale Höhepunkt einer Saison, die mit dem Württembergischen Meistertitel und einer erneut starken Teamleistung auf allen Ebenen ihren verdienten Lohn fand. Die Jahrgänge 2010/11 bleiben das Maß der Dinge in der Region – und sind national ganz vorne mit dabei. Wir sagen: Herzlichen Glückwunsch zur Silbermedaille – und danke für ein unvergessliches Wochenende!

Chris Nacke

Bericht U16 männlich

Nachdem sich das Team über den neu eingeführten Landespokal für

die Deutsche Meisterschaft qualifizieren konnte, zeigten die U16-Jungs des TV Stammheim eine beeindruckende Leistung und landeten völlig überraschend auf dem vierten Platz.

Zwei Wochen nach dem Gewinn der U14-Vizemeisterschaft reiste die Mannschaft um Kapitän Kai Rupp zum TV Dörnberg (Mittelheim). Verstärkt durch den einzigen reinen U16-Spieler Carl Schreiber wollte das junge Team in der höheren Altersklasse die etablierten Mannschaften herausfordern.

Deutsche Meisterschaft

Gleich im ersten Spiel traf Stammheim auf den Topfavoriten und späteren Deutschen Meister MTV Oldendorf. Trotz ordentlicher Leistung war die körperliche Unterlegenheit spürbar und die Niedersachsen setzten sich souverän mit 11:7 und 11:6 durch.

Im zweiten Vorrundenspiel wartete der SSV BW Gersdorf. Hier präsentierte sich Stammheim abgeklärt, mit druckvollen Angriffen und einer sicheren Abwehr. Beide Sätze gingen klar an das Team, und alle Spieler konnten Einsatzzeit sammeln.

Einzug ins Halbfinale

Im Viertelfinale kam es zur Neuauflage des U14-DM-Finals gegen den SC DHfK Leipzig. Vor dem Turnier hatte das Trainerteam klargemacht: „Wenn ein Gegner nicht 100 % abrufft, müssen wir da sein.“ Genau das setzten die Jungs um: Durch mutiges, aggressives Spiel gewannen sie den ersten Satz knapp mit 11:9 und ließen sich auch durch eine kurze Schwächephase im zweiten Satz nicht aus der Ruhe bringen. Nach einer



Auszeit verwandelte Paul Schreiber mit einem Ass den Matchball zum Halbfinaleinzug – eine riesige Überraschung!

Vierter Platz

Am Finaltag zeigten dann sowohl der spätere Vizemeister TV Brettorf im Halbfinale als auch der SV Kubschütz im Spiel um Platz drei die Grenzen auf. Gegen die körperlich überlegenen Gegner fanden die Stammheimer kein Mittel mehr, auch wenn sie im ersten Satz gegen Kubschütz noch gut mithielten. Letztlich belegte das Team einen herausragenden vierten Platz.

Trainer Christian Nacke zeigte sich sehr zufrieden: „Unseren Spielern fehlten im Schnitt etwa 15 cm Körpergröße und mindestens 20 kg gegenüber fast allen anderen Teams. Trotzdem sind wir vor deutlich stärker eingeschätzten Mannschaften gelandet. Ich

bin sehr stolz auf meine Jungs – mehr als Platz vier war dieses Mal einfach nicht drin.“

Für Stammheim spielten:

Paul Schreiber, Kai Rupp, Till Aigner, Carl Schreiber, Leander Dörr, Fabian Schlegel, Matti Nacke, Julius Kriegbaum, Simon Luz, Fabian Luz

Chris Nacke





OUTDOOR - AKTIV UND DRAUSSEN

Auch diesmal waren Herbst und Winter wieder sehr variantenreich: zu warm, nass, aber auch frostig und trocken. Auch Stammheim wurde für wenige Tage weiß – leider zu wenig, um direkt vor der Haustüre Wintersport zu treiben. Dafür waren Läufer und Radler regelmäßig unterwegs.

Genug Schnee fanden unsere Skiläufer rund um das Jägerstüble in Gargellen/Montafon, das für die gesamte Skisaison als Basislager diente.

Radfahren zum Jahresende

Zum Jahreswechsel gab es Frost, Nebel und Sonne – eine perfekte Kombination für eine verzauberte Landschaft mit stimmungsvollen Raureif-Ansichten, die besonders die Outdoor-Aktiven genießen konnten. So packten sich auch besonders viele Radler zum Klassiker Silvester-Ausfahrt sehr warm ein.

Langlaufen

Drei Ski-Langlauf-Ausfahrten waren geplant. Von zweien wird berichtet. Das große Planungsthema war die Suche nach Schnee in akzeptabler Entfernung, der dann nicht optimal war, doch Langlaufen ermöglichte. Die dritte Langlauf-Ausfahrt, die am 16. März stattfinden sollte, fiel mangels Anmeldungen aus - der Frühling war im viel zu warmen März vorzeitig ausgebrochen - da war die Motivation wohl nicht mehr groß genug und guter Schnee schon zu weit entfernt.

Alpinfahren

In der letzten Märzwoche genossen einige unserer Skifahrer den Winterabschluss im Val di Sole (Trentino). Die verschiedenen besuchten Skigebiete waren genauso abwechslungsreich wie die

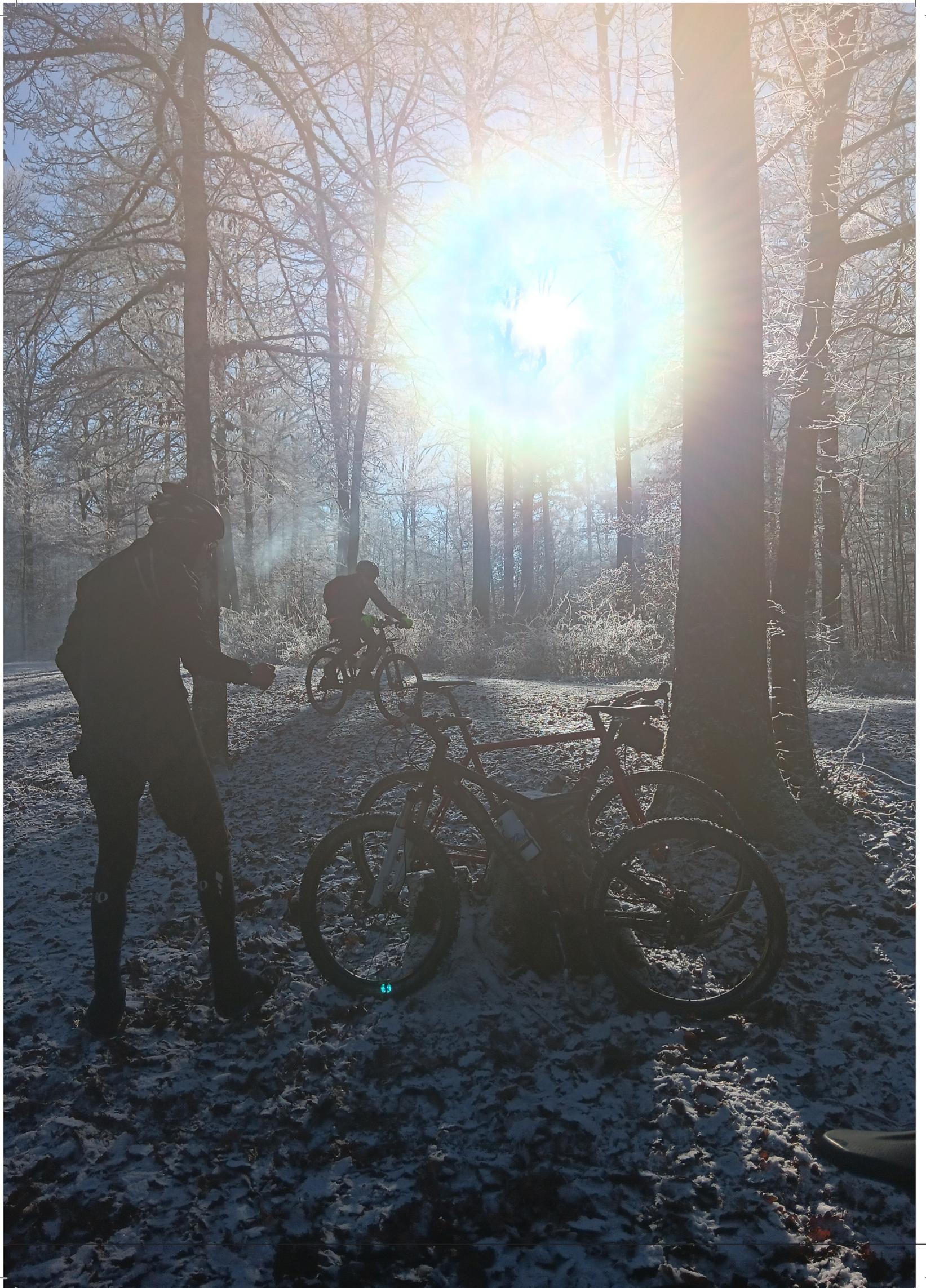
Schneeverhältnisse – Langeweile kam auf keinen Fall auf.

Pläne für den Sommer

Für das Sommerhalbjahr haben die Radler wieder ein reichhaltiges Programm geplant, das anbei zu finden ist. So nehmen wir erneut am Stadtradeln (5.-25. Mai) teil. Die RTF Stammheimer Gäutour ist ebenfalls wieder im Programm – allerdings nicht mehr im Mai, sondern am 17. August.

Auch unsere Läufer sind weiterhin unterwegs und würden sich freuen, Neuzugänge begrüßen zu können – probiert es doch einfach mal aus und kommt montags und/oder mittwochs ab 19:00 Uhr zum Lauftreff!

Sigi Albrecht



SILVESTERRADELN 2024



Nein, wir ließen uns von der Sonne nicht täuschen! Frostig war's, so dass jedes nächtliche Nebeltröpfchen erstarrte, sich an Bäumen festklammerte oder weiß auf dem Boden niederließ.

Heute konnten die Räder nicht dreckig werden, denn jeder potentielle Schlamm ist steinhart gefroren. Und die TV-Radler erinnerten sich an das Zwiebschalenprinzip: Wie viele Schichten braucht es? Und auch Skiklamotten boten gute Dienste, für die Pause wurden Überhosen und zusätzliche Jacken eingepackt. Können mit Skihandschuhen Bremse und Schaltung noch gut bedient werden?

So gut verpackt trotzte eine rekordverdächtig große Gruppe von 20 Radlern den Temperaturen um die traditionelle Runde in romantischer Landschaft zu absolvieren – darunter auch mehrere Debütanten und mit einem breiten Spektrum an Rädern: Tandem, MTB, Gravelrad, Trekkingrad, Crosser, bis auf zwei motorisierte alles Bio-Radler.

Sonnig - kalt

Diszipliniert ging es auf und ab durch die Wälder – und vorsichtig: Kurven könnten eisrutschig sein, die weiß bereiften Brücken sind es sicher. Stimmungsvoll schaute die Sonne durch die reifglitzernden Bäume auf das muntere Treiben. So kamen alle wohlbehalten am bekannten Pavillon bei S-Vaihingen an, wo – same procedure as every year – Brezeln, Gutsle,

Stollen und Thermoskannen mit Glühwein aus Päcktaschen und Rucksäcken auftauchten und zur Stärkung genossen wurden. Dann wurde der Heimweg angetreten. Auf den letzten schattenlosen Ki-

lometern ab Ditzingen wurde die weiterhin strahlende Sonne genossen, die nun die weiterhin frostigen Temperaturen doch etwas milderte.

Sigi Albrecht



RADTOUR INS **WÜRMTAL**

Der 20. Oktober begann neblig. Doch zum Start der 75km-Tour durch das Stroh- und Heckengäu lichtete sich das Wetter und zeitweise kämpfte sich eine wärmende Herbstsonne durch die Wolken.

Die ersten Grippeviren hatten zugeschlagen und so versammelten sich nur 10 Radler (zumeist E-Biker), um einen schönen gemeinsamen Tag zu verbringen – zumeist auf autofreien Feld- und Radwegen.

Historische Landschaft

Auch das Kulturelle kam nicht zu kurz. Aufgrund der fruchtbaren Böden unserer Umgebung gibt es seit der Jungsteinzeit eine durchgehende Besiedlung. Von der Gunst dieser Natur zeugen unter anderem zahlreiche der

wichtigsten Keltenfunde, darunter viel Gold. So führte die Route zunächst am „Krieger von Hirschlanden“ mit dem keltischen Hügelgrab vorbei, dann an einem Wald mit Resten einer römischen Villa Rustica und dem Stedebrunnen, der möglicherweise schon in der Jungsteinzeit genutzt wurde und seine heutige Fassung im Mittelalter erhielt. Auch der Waldenserort Perouse wurde als höchster Punkt der Tour durchradelt.

Längs der Bäche

Ab Weissach folgten wir dem Strudelbach bis zu seiner Quelle in Flacht. In Heimsheim entspringt der Kotzenbach, dessen Radweg eine sanfte Genussabfahrt bis kurz vor Hausen bot. Der Würmradweg führte uns bis Merklingen auf halber Höhe im steten Auf und

Ab zum wohlverdienten Mittagessen – top und sehr nahrhaft die Maultaschen im „Stüble“. Danach radelten wir flach an der Würm entlang bis wir ins Rankbachtal abbogen. Dieser fließt um einen Hügel herum – der Radweg führt jedoch über diesen. So wurde der „Würmtalpass“ überwunden. Wieder im weiten Wiesental ging es nach Malmshausen, dann nach Renningen und hinab nach Silberberg. Extra-Höhenmeter mit Belohnung: Ab Silberberg könnte man flach durch's Glemstal weiterradeln... Doch Sigi sorgte für eine weitere Anstrengung – dank der Motoren für die E-Biker keine Schwierigkeit, die Bio-Radler mussten kräftiger in die Pedale treten: Es ging hoch nach Heuweg und Rutesheim. Doch dieser Anstieg hat sich gelohnt: Eine gut drei km lange Abfahrt konnten wir es nach



Leonberg runterrollern lassen und genossen dabei den weiten Panoramablick. Dann ging es wirklich flach das Glemstal abwärts. In Ditzingen und Korntal über die letzten Landschaftsknubbel gedrückt, dann kamen alle pannenfrei wieder in Stammheim an. Und ein Teil genoss nochmals: Speis und Trank in der „Auszeit“.

Und die Rennradler?

Sie folgten unserer 120km RTF-Strecke, die sich wegen diverser Umleitungen auf 130km ausweitete. Also mehr km, jedoch nur ein Café in Sternenfels für ein Püschchen. – Jetzt wissen wir warum eine der Gruppen „Genussradler“ genannt wird...

Sigi Albrecht



TROTZ WENIG SCHNEE VIELE **STARKE MOMENTE**



Die Schneesportschule Stammheim blickt auf eine durchwachsene, aber insgesamt gelungene Wintersaison zurück.

Die Schneebedingungen waren in diesem Winter alles andere als verlässlich – mal zu wenig, mal zu nass, mal zu warm. Trotzdem konnten wir viele unserer Kurse und Ausfahrten wie geplant durchführen:

Pulver, Nebel und Teamspirit – Einweisungswochenende

Das Einweisungswochenende im Jägerstüble war der perfekte Start in die Wintersaison. Trotz nebligem Wetter und nicht ganz perfekten Sichtverhältnissen konnten wir bei Pulverschnee und super Bedingungen in den Disziplinen Ski, Snowboard und Tour ordentlich in die Saison starten.

Besonders schön war, dass wir auch einige neue Gesichter begrüßen durften – was für eine tolle Verstärkung!

Es wurde viel geübt, vorbereitet und natürlich auch viel gelacht. Das Teamgefühl stimmte, sowohl auf der Piste als auch bei den entspannten Abenden nach dem Berg. So macht Vorbereitung richtig Spaß!



Hüttenwochenenden

Das Hüttenwochenende hatte gleich zwei Specials im Gepäck: Ein Touren-Einsteigerkurs mit Theorie- und Praxisanteilen sowie Pistenbetreuung für Kids.

Die Tourengänger starteten am Samstag mit einer Theorieeinheit, bevor es mit Unterstützung der Seilbahn Richtung St. Antönier Joch ging. Dort konnten Aufstiegs-



und Abfahrtstechniken erlernt und vertieft werden. Am Sonntag stand eine Tour zum Schneeberg auf dem Programm – bei bestem Wetter und guten Schneebedingungen.

Zum ersten Mal war auch eine Gruppe von Kids mit Übungsleitern der Schneesportschule unterwegs, um ihre Fähigkeiten im alpinen Bereich zu verbessern und den Eltern gleichzeitig eine entspannte Zeit alleine zu ermöglichen. Diese Erweiterung des Programms war ein voller Erfolg und soll in den kommenden Jahren weiter ausgebaut werden.

Ein geselliges Hüttenwochenende im Februar sowie das Hüttenwochenende im März, bei dem das Tourenprogramm aufgrund von Wetter-, Lawinen- und Schneelage leider ausfallen musste, ergänzten die drei Hüttenwochenenden. Trotz der wetterbedingten Absage war die Stimmung gut und das Wochenende bot den Teilnehmern besten Firn, viel Gelegenheit zum Austausch und einen kleinen Saisonabschluss in gemütlicher Runde.

Langlauf-Ausfahrten im Januar und Februar – Neue Techniken und viel Spaß auf den Loipen

Im Januar und Februar fanden unsere Langlauf-Ausfahrten statt, bei denen viele Teilnehmer auf den Loipen unterwegs waren, um ihre Fähigkeiten im Skating und Nordic-Bereich zu verbessern.

Egal, ob Anfänger oder erfahrene Langläufer, hier konnte jeder neue Techniken erlernen und bestehende Fähigkeiten vertiefen. Besonders im Skating lag der Fokus auf der richtigen Technik, um effizienter und mit mehr Spaß unterwegs zu sein. Aber auch im klassischen Nordic-Stil gab es viele Übungen, um die Technik weiter zu verbessern.

Die Ausfahrten waren eine tolle Gelegenheit, sich gemeinsam in der Natur zu bewegen und die winterliche Landschaft zu genießen. Wir freuen uns über die große Teilnahme und die positive Stimmung bei allen Ausfahrten!

16plus Freizeit – sonnenreiche Tage im Montafon

Endlich war es wieder so weit! Nach Jahren der Abstinenz konnte die 16plus Freizeit dieses Jahr wieder stattfinden – und das gleich mit perfektem Wetter und tollen Bedingungen. Die Teilnehmer verbrachten sonnenreiche Tage auf den Pisten rund um das Jägerstüble im Montafon, wo sie auf und neben der Piste die wunderschöne Berglandschaft genossen.

Besonders freuen wir uns, dass sich ein motiviertes Freizeitteam rund um Mommy, Luca und Nico zusammengefunden hat, dass die Freizeit mit viel Engagement und Spaß organisiert und begleitet hat.

Natürlich kam auch das Party-Machen nicht zu kurz – abends wur-

de gemeinsam gefeiert, getanzt und das Wochenende bei guter Stimmung abgerundet.

Wir hoffen, dass die 16plus Freizeit in den kommenden Jahren wieder fester Bestandteil unseres Programms wird!

Erleichterte Anmeldung über unser Kontaktformular

Die neue Anmeldemöglichkeit über das Kontaktformular auf unserer Homepage, die wir im vergangenen Winter eingeführt haben, kam bei den Teilnehmern sehr gut an. Das – trotz einiger Stolpersteine – rundum positive Feedback, bestätigt, dass diese neue Möglichkeit die Anmeldung deutlich vereinfacht hat und gut angekommen ist.

Frischer Wind auf Ski und Snowboard – Wir gratulieren!

Gleich mehrere unserer Mitglieder haben in letzter Zeit tolle Ausbildungs-Meilensteine erreicht – und wir freuen uns riesig mit ihnen!

Kai Kellner hat erfolgreich die Grundstufe Ski abgeschlossen – super gemacht, Kai!

Tobias Beck hat sich auf dem Snowboard bewiesen und die Grundstufe Snowboard gemeistert – Glückwunsch, Tobias!

Und richtig stark: Luca und Nico Schmid haben nach ihrem als Lehramtsstudenten möglichen

Quereinstieg gleich den Instructor Snowboard geschafft – Respekt euch beiden!

Was uns besonders freut: Mit euch kommen nicht nur Know-how und Technik in den Verein, sondern auch ganz viel Motivation, Freude am Unterrichten und Lust, euer Wissen weiterzugeben. Genau das macht unseren Verein aus!

Ein großes Dankeschön geht auch an alle anderen Übungsleiter, die ihr Wissen und ihre Fähigkeiten in die Ausfahrten eingebracht haben. Ohne euer Engagement wären diese Ausfahrten nicht so erfolgreich und lehrreich gewesen.

Die Ausfahrten waren eine tolle Gelegenheit, sich gemeinsam in der Natur zu bewegen und die winterliche Landschaft zu genießen. Wir freuen uns über die große Teilnahme und basteln bereits jetzt schon fleißig am Programm für den kommenden Winter.

*Für die Schneesportschule:
Sebastian Wunsch*



**Schneesport
Stammheim**

SCHWIMMEN IM SCHNEE

Beim TV Stammheim organisiere ich als Nordic-Trainer Langlauf-Tagesausfahrten. Zum Februar-Termin war ein Skatingkurs angesagt.

Überrascht wurde ich mit zahlreichen Anmeldungen von jungen Alpinskifahrern, auf alle Fälle einiges jünger als ich, die mal Skaten ausprobieren wollten. Die dünnen Latten sind dann doch etwas ganz anderes und gewöhnungsbedürftig. Nachdem ich etwas Werbung in der Triathlon-Abteilung gemacht hatte, schlossen sich mit Jasmin, Wolfgang und Lars mit seiner Freundin erfreulicherweise noch vier aus Markgröningen an – super.

Wintermärchen in Oberjoch

Es ging früh am Morgen los, es sollte ja mit der Skileihe für alle Anfänger rechtzeitig klappen. Mit Wolfgang präparierten wir einen Tag zuvor noch unsere Ski mit der richtigen Wachsmischung. Unser Ziel war Oberjoch im Allgäu. Bei guter Verkehrslage waren wir in etwas mehr als 2 Stunden im Schnee bei Idealen Bedingungen zum Langlaufen, blauem Himmel, nicht zu kalt – ein Wintertraum.

Übungen ohne Stöcke...

Nach einem gezielten Aufwärmprogramm, das den Gleichgewichtssinn schärfte, hieß es die Ski „anzuschnallen“ – nicht so einfach bei den unterschiedlichsten Bindungssystemen. Erstmal ging es um Gewöhnung an den Schnee und gezielte Übungen für das nötige Gleichgewicht, den gezielten



Abdruck und müheloses Gleiten, alles ohne Stöcke. In Partnerübungen war in der Schlittschuh-technik der gleiche Rhythmus gefragt. Doch meine „Schwimmübung mit Ski“ vergaß ich einzubringen – da hätten die Triathleten ja auch einen Vorteil gehabt. Mit den Skilehrern Luca, Nico und Mommi der Schneesportschule des TV Stammheim konnten wir bei 16 Teilnehmern individuell auf alle eingehen.

... und nachmittags mit Stöcken

Nach einer Vesper in der Moorhütte kamen am Nachmittag endlich die Stöcke zum Einsatz – die 2-1 Technik oder auch 2-Takter genannt. Zum Abschluss bot die kurze Rundloipe in Oberjoch mit kleinen Anstiegen und Abfahrten vom Gelände alles, was es braucht, um das Gelernte anzuwenden und umzusetzen – ein gelungener Einstieg ins Skaten!

Wir belohnten uns mit einem gemütlichen Abschluss im Grenzwiesstüble.

Joachim Hambücher



WO LIEGT SCHNEE?

Die Vorfreude auf die erste Langlaufausfahrt am 12. Januar war groß. Doch wo soll es hingehen? Wo liegt Schnee?

Der Loipenbericht vom Kniebis am Vortag: „Derzeit ist Langlauf nur auf Schneeresten möglich. In der vergangenen Nacht hat es in Kniebis leicht geschneit, die Schneehöhe reicht allerdings nicht aus um frisch zu präparieren. Es gibt keine gespurte Loipe“. Müssen wir ins Allgäu?

Schwarzwald oder Tannheimer Tal?

Die sechs angemeldeten Teilnehmer, drei mussten noch wegen Krankheit absagen, waren schon lange nicht mehr auf Langlaufski gestanden – für unsere Übungen benötigten wir eine Spur. Im Tannheimer Tal gab es zwar ideale Bedingungen. Doch fehlte uns für die längere Anfahrt ein Auto, in dem alle mitfahren könnten.

So am Vorabend noch ein Telefongespräch mit den Loipenverantwortlichen auf dem Kniebis: „Über Nacht soll noch Kunstschnee produziert werden. Die Schneeverhältnisse sind mäßig. Es gibt begrenzt klassische Spuren“ Das dürfte für uns so weit reichen, dass wir unsere Übungen machen können. Auch die Skileihe war dort noch kurzfristig möglich. Also doch in den Schwarzwald.

Überraschend gute Bedingungen

Positiv dass wir am Sonntag eine Stunde länger schlafen konnten. Start war um 8 Uhr bei der Turnhalle mit ungewissen Voraussetzungen. Doch zu unserer Überraschung hat es bei unserer Ankunft in den Höhen des Schwarzwaldes etwas geschneit. So fanden wir doch relativ gute Bedingungen. Die Skileihe klappte perfekt –

wirklich gutes aktuelles Material. Nach einem intensiven Aufwärmprogramm waren am Morgen Langlaufübungen im klassischen Stil angesagt. Erstmal wieder Gewöhnung an den Schnee und gezielten Übungen, um das nötige Gleichgewicht, den gezielten Abdruck und müheloses Gleiten zu erfahren.

Sehr positive Bilanz

Nach einer Vesper ging es am Nachmittag in die kleine Rundloipe. Diese bietet mit kleinen Anstiegen und Abfahrten vom Gelände alles, was es braucht. Doch war die Runde mit ausgefahrener Spur und Kunstschnee dann doch nicht so einfach. So ging es nicht ohne „Absitzer“. Doch insgesamt ein schöner Skitag!

Wir belohnten uns mit einem gemütlichen Abschluss im Café in Freudenstadt.

Joachim Hambücher



FASCHINGSFREIZEIT „GARGELLEN VS. WILD – ÜBERLEBEN IST ALLES“

Eine traumhafte Freizeitwoche war es wieder, die die Teilnehmenden der Kinder- und Jugendfreizeit im Haus der Abteilung Outdoorsport, dem Jägerstüble in Gargellen, Anfang März 2025 dort verbringen durften.

Temperaturen wie an Ostern, eine Woche Sonnenschein pur und viel Sport gepaart mit einem tollem Gemeinschaftserlebnis: Das war die Freizeit 2025!

Ein großes Dankeschön

Und wir nehmen nichts vorneweg, wenn wir sagen, dass wir dankbar sind. Dankbar über ein großartiges Team von qualifizierten ehrenamtlichen Übungsleiter/innen, die sich eine Woche lang auf das Wohl der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen fokussiert haben. Übungsleiter/innen, die das eigene „ich“ zurückstellten, um das Gemeinwohl der Kinder und Jugendlichen nicht aus dem Fokus zu verlieren. Hierfür gilt es Danke zu sagen an das Team der betreuenden und helfenden Hände mit Jule Heimerdinger, Kai Kellner, Simeon Kull, Dominik Streil, Nicolas Schmid, Carla Gorcenko, Daniel Kahrizi und Thorsten Beck.

Erholung in Gemeinschaft

Und das Team der Übungsleiter/innen spielt diesen Ball gerne weiter an die Kinder und Jugendlichen, die die Woche erst zu dem gemacht haben, was sie war: Sport, Spiel, Spaß, Bewegung, tolle Momente und schöne Augenblicke in einer gegenseitig wert-

schätzenden Atmosphäre, die mit viel Zeit zum Atmen geprägt war und dafür sorgte, dass die Gedanken aus dem Alltag entfliehen konnten; nur so war es möglich, eine derartige Woche erfolgreich gestalten zu können.

Das Motto

Am Samstag erreichte die Gruppe gegen 13.00 Uhr Gargellen, so dass direkt vor Ort noch benötigte Wintersportgeräte (Ski, Stöcke, Schuhe, Snowboard, etc.) ausgeliehen und in Ruhe die Zimmer bezogen werden konnte. Bereits im Vorfeld hatte sich das Betreuersteam das Motto: „Gargellen vs. Wild – überleben ist alles“ ausgedacht, dass sich in verschiedenen Aktivitäten der Freizeittage zeigte. So trugen verschiedene Überlebensspiele, eine Schatzsuche und eine super Faschingsparty zu der großartigen Gemeinschaftszeit bei. Ergänzend wurde eine schö-

ne Collage gebastelt.

Oh, so lecker....

Und auch die Freizeit-Gourmet-Küche war die Woche über besetzt: Unser Freizeitkoch Erwin Gorcenko übertraf sich wieder selbst und kredenzte der Freizeitgruppe mit Spaghetti Bolognese, Kässpätzle, Hamburger, Gulasch mit Kartoffeln, Maultaschen, Chinapfanne, Wraps, Pfannkuchen und leckeren selbstgemachten Fastnachtsküchle sowie Cremeschnitten leckeres Essen an allen Tagen.

Auf eine hoffentlich tolle und erlebnisreiche Freizeitwoche im kommenden Jahr 2026! Folgender Termin kann bereits heute vorge-merkt werden: 14. bis 20.02.2026 Bleibt gesund!

*Sportliche Grüße
Thorsten Beck, Freizeitleitung*



FRÜHJAHRSSKILAUf IM TRENTINO

Die diesjährige Frühjahrsskiausfahrt führte uns ins italienische Val di Sole.

In verschiedenen Gruppen erkundeten wir das weitläufige Skigebiet rund um Madonna di Campiglio, wobei manche eher die gemäßigten Strecken suchten, während sich andere überwiegend auf den zahlreichen schwarzen Abfahrten austobten oder sich im Synchronfahren übten. Das Wetter meinte es – bis auf einzelne Schnee- oder Graupelschauer – gut mit uns, so dass wir meist die beeindruckenden Felsformationen der Brenta bewundern konnten.

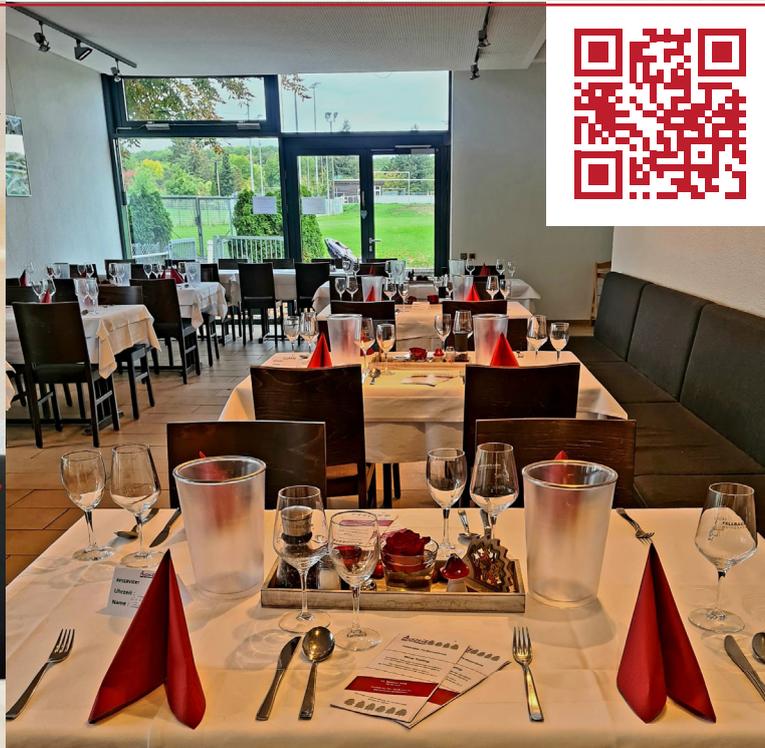
Auch bei unserem Ausflug zum Passo Tonale begleitete uns strahlender Sonnenschein bis auf 3000 Meter. Je höher wir kamen, desto besser war natürlich der Schnee, der in tieferen Lagen nachmittags schon frühlingshaft weich wurde.

Jeden Abend nach dem Skifahren traf man sich am Hotel beim Après-Ski, im Pool oder in der Sauna, bevor wir uns beim Viergänge-Abendessen verwöhnen ließen.

Dank der guten Organisation durften wir eine sportlich intensive und gleichzeitig entspannte, landschaftlich großartige Woche in fröhlicher Gemeinschaft erleben.

Gabi Oberkersch





VEREINSGASTSTÄTTE DES TV STAMMHEIM 1895 e.V.

Bozo und Heike Pavisic,
sowie unser gesamtes
Auszeit-Team heißt Sie
„Herzlich Willkommen“!

Wir freuen uns, dass Sie unser Gast
sind und wir bemühen uns,
Ihren Aufenthalt in
der „Auszeit unter den Kastanien“
angenehm zu gestalten.

Die gepflegte Gastlichkeit
unseres Hauses soll dazu beitragen,
Ihnen Stunden der Entspannung
und des Genießens zu bereiten.

Auszeit
unter den Kastanien



ÖFFNUNGSZEITEN

Montag: Ruhetag

Dienstag bis Freitag:
11 bis 14 Uhr und 17:30 bis 23 Uhr

Samstag/Sonntag/Feiertage:
11 bis 23 Uhr (Sonntag Küche bis 20 Uhr)

Pächter: Bozidar Pavisic
Solitudeallee 162
70439 Stuttgart
0711 / 81 04 61 63
gaststaette@tv-stammheim.de
www.auszeit-kastanien.de